

Allgemeine Behandlungsgrundsätze für LRT und Arten nach Anhang II und IV

Zielarten/ Ziel-LRT	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/ Variante
alle Wald- und Offenland-LRT	Erhaltung des Flächenumfanges der kartierten LRT
9130, 9170, 9180*	Nutzungsverzicht in der Reifephase, um gebietsbezogene Reifephase von mind. 20% zu erreichen
9130	Erhaltung/Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung, insbesondere eines Buchenanteils über 50% Erhalt und Förderung charakteristischer Begleitbaumarten insbesondere der Eiche
9170	Erhaltung bzw. Förderung von Eichenanteilen (Mindestanteil von 10% am Gesamtbestand), die einem günstigen Erhaltungszustand entsprechen Reduzierung der Schalenwildichte um eine Verjüngung der LRT-Hauptbaumarten insbesondere der Eichenarten zu ermöglichen Erhalt und Förderung charakteristischer Begleitbaumarten wie Elsbeere, Vogelkirsche und Ulmenarten
9180*	Erhalt des Schutzwaldcharakters
Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	Belassen aller Biotopbäume mit Höhlen und Spaltenverstecken, in den Wald-LRT mit Ausnahme LRT-fremder Baumarten sowie der Rotbuche in den Eichen-LRT Belassen von stark dimensionierten Totholz (stehend und liegend) im kartierten Umfang

Gebietsübergreifende Maßnahmen

Zielarten/ Ziel-LRT	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/ Variante	Art der Maßnahme
9130, 9170	Anlage von Pufferstreifen mit einer Mindestbreite von 10m zur Vermeidung bzw. Verringerung von Nährstoffeinträgen aus angrenzenden Intensivackerflächen in den FFH-Gebietsteilen Müchelholz und Hirschgrund Branderoda (deutliche Eutrophierungserscheinungen aufweisend) durch verschiedene Möglichkeiten: Umwandlung von Acker oder Intensivgrünland in Extensivgrünland Anlage von extensiven Blühstreifen Bewirtschaftung von Ackerrandstreifen ohne Einsatz von Dünger- und Pflanzenschutzmitteln	Erhaltungsmaßnahmen
Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr	Kein Einsatz von schweren Maschinen im unmittelbaren Bereich oberhalb der Stollen (~ 20 m), um verstärkten Verbruch entgegen zu wirken., Bewirtschaftung als extensives Grünland	Erhaltungsmaßnahmen
Zauneidechse, Neuntöter, Sperbergrasmücke, Wendehals	Belassen von Gebüschstrukturen und Solitärbäumen als wertgebende Habitatstrukturen (u.A. Sing- und Sitzwarten, Brutplatzangebot)	Erhaltungsmaßnahmen

Einzelmaßnahmen

ID Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennummer gem. Liste BFN	Maßnahmekategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
001-001-a	2	ID 10002: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kl. Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,05	6210	1.9.5.1., 1.9.5.2., 11.9.3.	Ersteinrichtung	vollständige Entnahme neophytischer Gehölze (Laburnum anagyroides, Pinus nigra, Robinia pseudoacacia), Beseitigung der zunehmenden Verbuschung, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar		kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	
001-002-a	2	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,05	6210	1.2.4.1., 1.2.5.1. 1.2.8.5., 1.2.8.4.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge, ggf. Nachmahd der Weidereste und der von Stockausschlag geprägten Bereiche, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das Beweidungsmanagement am Distelberg, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit oberhalb angrenzenden Maßnahmeflächen 048 und 049 (Bezugsfl. 121, 122)
001-002-b	2	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,05	6210	1.2.4.1., 1.2.5.3. 1.2.8.5., 1.2.8.4.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das Beweidungsmanagement am Distelberg, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit (Rotationsweide) mit oberhalb angrenzenden Maßnahmeflächen 048 und 049 (Bezugsfl. 121, 122)
002-001-a	9	ID 10009: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kl. Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,51	6210	1.2.4.1., 1.2.5.1. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Beweidungsmanagement im Gleinaer Grund, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
002-001-b	9	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,51	6210	1.2.4.1., 1.2.5.3. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Beweidungsmanagement im Gleinaer Grund, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
002-002-a	9	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,51	6210	12.1.2.3., 12.1.2.4	Periodische Pflege	regelmäßig aller 10 Jahre Auslichtung der Verbuschung, Entfernung von Jungbäumen und Altsträuchern, dadurch Zurückdrängung der Verbuschung und zunehmenden Verschattung und Erhaltung des Charakters einen lichten Birkenhains mit Halbtrockenrasenunterwuchs	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Landschaftspflege	
003-001-a	10	ID 20010: GMA, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50007: Zwergfledermaus	1,30	6510	1.2.1.2., 1.2.1.3., 1.9.1.1., 1.2.1.6., 1.9.3, 1.5.3.	Ersteinrichtung	Mähwiese mit jährlich 2- bis 3- schüriger Mahd zur Aushagerung, vollständige Beräumung des Mahdgutes, 1. Schnitt im Mai, 2. Schnitt Ende Juli, keine Düngergabe	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
003-002-a	10	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,30	6510	1.2.1.2., 1.2.1.6., 1.9.1.1.	Dauerpflege	Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt im Mai, 2. Schnitt Ende Juli, Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, kein Einsatz von stickstoffhaltigen Düngemitteln, entzugsorientierte (PK)-Düngung möglich	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	mittelfristig	Landwirtschaft	
003-002-b	10	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,30	6510	1.2.2.1., 1.2.2.3., 1.5.3.	Dauerpflege	Mahd und zweiter Nutzungsgang in Form von Schaf- oder Rinderbeweidung, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung im Mai, Zweitnutzung ab Ende Juli unter Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, kein Einsatz von stickstoffhaltigen Düngemitteln, keine Standweide	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	2	mittelfristig	Landwirtschaft	
004-001-a	34	ID 10034: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,06	6210	1.9.5.1., 1.9.5.2.,	Ersteinrichtung	vollständige Entbuschung, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar				zwei kleine Teilflächen am Spittelsteingraben
004-002-a	34	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,06	6210	1.2.5.1., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	zwei kleine Teilflächen am Spittelsteingraben, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit angrenzender Maßnahmefläche 055 des LRT 6210 (Bzgl. 181), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
004-002-b	34	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,06	6210	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	zwei kleine Teilflächen am Spittelsteingraben, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit angrenzender Maßnahmefläche 055 des LRT 6210 (Bzgl. 181), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
005-001-a	37	ID 10037: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,10	6210	1.2.4.1., 1.2.5.1. 1.2.8.5., 1.2.8.4.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, keine Umtriebs- oder Standweide aufgrund der lückigen Vegetation des Teucrio-Seslerietum an verfestigten Kalkschutthalde und Kleinflächigkeit, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, Nachtkoppel auf Maßnahmefläche 196 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	sofort	Landwirtschaft	am Spittelsteingraben, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
005-001-b	37	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,10	6210	1.2.1.1., 1.9.1.1.	Dauerpflege	jährliche Pflegemahd ab Mitte Juli, vollständige Beräumung des Mahdgutes	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	2	kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	am Spittelsteingraben
005-002-a	37	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,10	6210	12.1.2.3., 12.1.2.4., 2.4.1., 2.4.2.	Periodische Pflege	regelmäßig aller 5 Jahre Auslichtung der Verbuschung, Entfernung von Jungbäumen und Altsträuchern mit dem Ziel Zurückdrängung der Verbuschung und der zunehmenden Verschattung, Erhalt der alten Streuobstbäume (Prunus avium)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		sofort	UNB, Landschaftspflege	am Spittelsteingraben
006-001-a	38	ID 10038: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,34	6210	12.1.2.3., 12.1.2.4., 2.4.	Ersteinrichtung	starke Verbuschung auslichten, insbesondere Streuobst und ältere Weißdorne in der Fläche blassen, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		sofort	UNB, Landschaftspflege	Halbtrockenrasenrelikte im Bereich eines aufgelassenen Kalksteinbruchs am Spittelsteingraben

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur schutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
006-002-a	38	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,34	6210	1.2.4.1., 1.2.5.1., 1.2.8.4., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, ggf. Nachmahd der Weidereste und der von Stockausschlag geprägten Bereiche, 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 196 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Halbtrockenrasenrelikte im Bereich eines aufgelassenen Kalksteinbruchs am Spittelsteingraben, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
006-002-b	38	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,34	6210	1.2.4.1., 1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 196 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Halbtrockenrasenrelikte im Bereich eines aufgelassenen Kalksteinbruchs am Spittelsteingraben, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
006-002-c	38	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,34	6210	1.2.4.1., 1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Halbtrockenrasenrelikte im Bereich eines aufgelassenen Kalksteinbruchs am Spittelsteingraben, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
007-001-a	53	ID 20053: GMA, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50007: Zwergfledermaus	0,33	6510	1.2.1.2., 1.2.1.6., 1.9.1.1.	Dauerpflege	Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt im Mai, 2. Schnitt Ende Juli, Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, kein Einsatz von stickstoffhaltigen Düngemitteln, entzugsorientierte (PK)-Düngung möglich	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	aktuell als Pferdekoppel genutzt
007-001-b	53	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,33	6510	1.2.2.1., 1.2.2.3., 1.5.3.	Dauerpflege	Mahd und zweiter Nutzungsgang in Form von Schaf- oder Rinderbeweidung, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung im Mai, Zweitnutzung ab Ende Juli unter Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, kein Einsatz von stickstoffhaltigen Düngemitteln, keine Standweide	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	aktuell als Pferdekoppel genutzt
007-001-c	53	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,33	6510	1.2.3.2., 1.5.3.	Dauerpflege	Mahd und zweiter Nutzungsgang in Form von Pferdebeweidung, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung im Mai, Zweitnutzung ab Ende Juli unter Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, ggf. Nachmahd der Nichtfraßbereiche, kein Einsatz von stickstoffhaltigen Düngemitteln, keine Standweide	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	aktuell als Pferdekoppel genutzt
008-001-a	56	ID 10056: 6210*, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,39	6210*	1.2.4.1., 1.2.5.1., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Distelberg"
008-001-b	56	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,39	6210*	1.2.4.1., 1.2.5.3., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Distelberg"
008-001-c	56	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,39	6210*	1.2.4.1., 1.2.5.3., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Distelberg"
008-002-a	56	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,39	6210*	12.1.2.3., 1.2.5.1., 1.2.8.5.	Ersteinrichtung	partielle Entbuschung: Rücknahme der Gehölzränder auf allen Teilflächen und Schaffung von Trittwegen zwischen den durch Gehölzriegeln abgetrennten Magerrasenbereichen, Bekämpfung des Gehölz-Wiederaustriebes durch jährliche Trittweide mit Schafen und Ziegen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar			Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Distelberg"
009-001-a	57	ID 20057: HSF, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50007: Zwergfledermaus	0,19	6210	1.9.5.1., 1.9.5.2.,	Ersteinrichtung	vollständige Entbuschung sowie anschließende Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen, Erhalt des Streubstweidencharakters durch Belassen der Obstbäume	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	
009-002-a	57	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,19	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, ggf. Nachmahd der Weidereste und der von Stockausschlag geprägten Bereiche, 3 bis 4 Weidegänge pro Jahr, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Distelberg"
009-002-b	57	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,19	6210	1.2.5.3., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, 3 bis 4 Weidegänge pro Jahr, keine Standweide, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Distelberg"
009-002-c	57	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,19	6210	1.2.5.3., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, 3 bis 4 Weidegänge pro Jahr, keine Standweide	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Distelberg"
010-001-a	58	ID 10058: 6210, ID 10059: 6110*, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,66	6110*, 6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 1.2.8.4.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, keine Umtriebs- oder Standweide auf Grund der Vorkommen lückiger Pionierassen am Oberhang, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 197 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	sofort	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement im Gleinaer Grund", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
010-001-b	58	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,66	6110*, 6210	1.2.4.1., 1.2.5.3., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 197 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	derzeit nicht umsetzbar	2	sofort	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement im Gleinaer Grund", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
010-001-c	58	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,66	6110*, 6210	1.2.4.1., 1.2.5.3. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	derzeit nicht umsetzbar	3	sofort	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement im Gleinaer Grund", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
010-001-d	58	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,66	6110*, 6210	1.2.8.1., 1.2.5.3.	Dauerpflege	Beweidung mit Extensivrassen oder Junggründern, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	4	sofort	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement im Gleinaer Grund"
010-002-a	58	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,66	6110*, 6210	12.1.2.2., 2.4.1., 2.4.2.	Periodische Pflege	regelmäßige Beseitigung von Jungaustrieb der Sträucher ehemaliger Entbuschungsmaßnahmen, Belassen von älteren Strauchgruppen und altem Streuobst	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Landschaftspflege	
011-001-a	62	ID 20062: RHX, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,34	6210	1.9.5.2., 11.9.1., 11.9.3., 12.1.2.3., 1.2.1.2., 1.9.1.1., 1.9.3.,	Ersteinrichtung	starke Verbuschung auslichten, Belassen von alten Strauchgruppen, vollständige Entnahme neophytischer Gehölze, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen, 3 Jahre andauernde zweischürige Pflegemahd zur Reduzierung mahdempfindlicher Hochstauden und zur Aushagerung, Beräumung des Mahdgutes	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Landwirtschaft	
011-002-a	62	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,34	6210	1.2.5.1. 1.2.8.5., 1.2.8.4.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge, ggf. Nachmahd der Weidereste und der von Stockausschlag geprägten Bereiche, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 200 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in "Beweidungsmanagement am Hackenholz", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
011-002-b	62	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,34	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 1.2.8.4.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 200 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	mittelfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in "Beweidungsmanagement am Hackenholz", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
011-002-c	62	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,34	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 1.2.8.4.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	mittelfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in "Beweidungsmanagement am Hackenholz", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
012-001-a	72	ID 10072: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,29	6210	1.2.5.1. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 197 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in "Beweidungsmanagement im Gleinaer Grund", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
012-001-b	72	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,29	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 197 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in "Beweidungsmanagement im Gleinaer Grund", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
012-001-c	72	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,29	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in "Beweidungsmanagement im Gleinaer Grund", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
012-001-d	72	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,29	6210	1.2.1.1., 1.2.1.2., 1.9.1.1.	Dauerpflege	jährliche Mahd, in den ersten zwei bis vier Jahren 2-schürige Mahd zur Aushagerung, 1. Schnitt zur Hauptblütezeit der dominierenden Obergräser (z.B. Bromus erectus), 2. Schnitt nach einer Nutzungspause von mind. 8 Wochen, danach jährlicher Schnitttermin ab Ende Juli, vollständige Beräumung des Mahdgutes	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	4	kurzfristig	Landwirtschaft	
013-001-a	105	ID 10105: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,37	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 199 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide, in den ersten Jahren Nachmahd der Weidereste zur Zurückdrängung der Weideunkräuter	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	sofort	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Hackenholz", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit der oberhalb angrenzenden Maßnahmfäche 014 (Bzgl. 106)
013-001-b	105	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,37	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 199 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide, in den ersten Jahren Nachmahd der Weidereste zur Zurückdrängung der Weideunkräuter	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	sofort	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Hackenholz", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit der oberhalb angrenzenden Maßnahmfäche 014 (Bzgl. 106)
013-001-c	105	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,37	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide, in den ersten Jahren Nachmahd der Weidereste zur Zurückdrängung der Weideunkräuter	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar	3	sofort	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Hackenholz", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit der oberhalb angrenzenden Maßnahmfäche 014 (Bzgl. 106)
014-001-a	106	ID 10106: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,10	6210	1.9.5.1., 1.9.5.2.,	Ersteinrichtung	Beseitigung der zunehmenden Verbuschung, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		sofort	UNB, Landschaftspflege	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur schutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
014-002-a	106	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,10	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, ggf. Nachmahd der Weidereste und der von Stockausschlag geprägten Bereiche, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 199 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	sofort	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement am Hackenholz", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit der unterhalb angrenzenden Maßnahmfäche 013 (Bzglf. 105)
014-002-b	106	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,10	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 199 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	sofort	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement am Hackenholz", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit der unterhalb angrenzenden Maßnahmfäche 013 (Bzglf. 105)
014-002-c	106	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,10	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar	3	sofort	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement am Hackenholz", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit der unterhalb angrenzenden Maßnahmfäche 013 (Bzglf. 105)
015-001-a	115	ID 20115: RHX, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,41	6210	12.3.4., 12.3.6.	Ersteinrichtung	Anlage von artenreichen Strauch-Baumhecken (5m-Breite) als Pufferstreifen zu angrenzenden Ackerflächen am Oberhang, nur heimische standortangepasste Straucharten insbesondere frucht- und dumentragende (z.B. Crataegus monogyna, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Prunus spinosa), nur heimische Baumarten (Quercus robur, Quercus petraea, Acer campestre, Carpinus betulus, Tilia cordata)	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Vorhabensträger (mögliche A&E-Maßnahme, Einpflegung Okokonto)	
015-002-a	115	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,41	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 200 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide, in den ersten Jahren bereichsweise Nachmahd der Weidereste zur Zurückdrängung der Weideunkräuter	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement am Hackenholz", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
015-002-b	115	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,41	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 200 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide, in den ersten Jahren bereichsweise Nachmahd der Weidereste zur Zurückdrängung der Weideunkräuter	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement am Hackenholz", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
015-002-c	115	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,41	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide, in den ersten Jahren bereichsweise Nachmahd der Weidereste zur Zurückdrängung der Weideunkräuter	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement am Hackenholz", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
015-002-d	115	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,41	6210	1.2.1.1., 1.2.1.2., 1.9.1.1.	Dauerpflege	jährliche Mahd, in den ersten zwei bis vier Jahren 2-schürige Mahd zur Aushagerung, 1. Schnitt zur Hauptblütezeit der dominierenden Obergräser (Bromus erectus, Arrhenatherum elatius), 2. Schnitt nach einer Nutzungspause von mind. 8 Wochen, danach jährlicher Schnitttermin ab Ende Juli, vollständige Beräumung des Mahdgutes	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	4	kurzfristig	Landwirtschaft	
016-001-a	125	ID 10125: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,03	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Distelberg"
016-001-b	125	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,03	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Distelberg"
016-001-c	125	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,03	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Distelberg"
017-001-a	126	ID 10126: 6210*, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,12	6210*	12.1.2.3., 12.1.2.4.	Ersteinrichtung	starke Verbuschung auslichten, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebs (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		sofort	UNB, Landschaftspflege	Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit oberhalb angrenzendem Bestand des LRT 6210 auf Maßnahmfäche 051 (Bzglf. 129)
017-002-a	126	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,12	6210*	1.2.4.1., 1.2.5.1., 1.2.8.4., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, ggf. Nachmahd der von Stockausschlag geprägten Bereiche, 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Distelberg", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit oberhalb angrenzendem Bestand des LRT 6210 auf Maßnahmfäche 051 (Bzglf. 129)
017-002-b	126	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,12	6210*	1.2.4.1., 1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Distelberg", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit oberhalb angrenzendem Bestand des LRT 6210 auf Maßnahmfäche 051 (Bzglf. 129)

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur schutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
017-002-c	126	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,12	6210*	1.2.4.1., 1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Distelberg", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit oberhalb angrenzendem Bestand des LRT 6210 auf Maßnahmemfläche 051 (Bzgl. 129)
018-001-a	128	ID 10128: 6510, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,25	6510	1.2.1.2., 1.2.1.3., 1.9.1.1., 1.2.1.6., 1.9.3, 1.5.3.	Ersteinrichtung	Mähwiese mit jährlich 2- bis 3- schüriger Mahd zur Aushagerung, vollständige Beräumung des Mahdgutes, möglichst Heunutzung, 1. Schnitt im Mai, 2. Schnitt Ende Juli, keine Düngergabe	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	umsetzbar		sofort	Landwirtschaft	
018-002-a	128	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6510	1.2.1.2., 1.2.1.6., 1.9.1.1.	Dauerpflege	Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt im Mai, 2. Schnitt Ende Juli, Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, kein Einsatz von stickstoffhaltigen Düngemitteln, entzugsorientierte (PK)-Düngung möglich	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	mittelfristig	Landwirtschaft	
018-002-b	128	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6510	1.2.2.1., 1.2.2.3., 1.5.3.	Dauerpflege	Mahd und zweiter Nutzungsgang in Form von Schaf- oder Rinderbeweidung, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstrnutzung im Mai, Zweitnutzung ab Ende Juli unter Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, kein Einsatz von stickstoffhaltigen Düngemitteln, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	2	mittelfristig	Landwirtschaft	bei Beweidung Einbeziehung angrenzenden Grünlandflächen ohne LRT-Status möglich
018-002-c	128	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6510	1.2.2.2., 1.5.3.	Dauerpflege	Mahd, zweiter Nutzungsgang in Form von Pferdebeweidung, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstrnutzung im Mai, Zweitnutzung ab Ende Juli unter Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, kein Einsatz von stickstoffhaltigen Düngemitteln, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	3	mittelfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in die aktuell praktizierte Pferdebeweidung der angrenzenden Grünlandflächen ohne LRT-Status
018-003-a	128	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6510	12.1.4., 1.2.1.3.	Ersteinrichtung	Nachsaat mit Heublumen gebietseigener Herkunft zur Verbesserung des LRT- typischen Arteninventars, vorher Mahd mit geringer Schnitthöhe, im Nachsaatjahr 3-4 maliger Schnitt um Keimlingserfolg der eingebrachten Arten zu erhöhen	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Landschaftspflege	Gewinnung der Heublumen von regionalen, artenreichen Beständen des LRT 6510
019-001-a	132	ID 20132: RHX, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,11	6210	1.2.1.2., 1.9.1.1., 1.9.3.	Ersteinrichtung	3 Jahre dauernde 2-schürige Mahd zur Aushagerung, 1. Schnitt zur Hauptblütezeit der dominierenden Obergräser (Bromus erectus, Arrhenatherum elatus), vollständige Beräumung des Mahdgutes	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
019-002-a	132	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,11	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmemfläche 198 außerhalb LRT- und LRT- Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
019-002-b	132	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,11	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmemfläche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
019-002-c	132	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,11	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
020-001-a	134	ID 20134: RHY, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,25	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmemfläche 198 außerhalb LRT- und LRT- Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
020-001-b	134	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmemfläche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
020-001-c	134	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
020-001-d	134	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6210	1.2.8.1., 1.2.5.3.	Dauerpflege	Beweidung mit Extensivrassen oder Jungrindern, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	ausreichend	umsetzbar	4	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda"
021-001-a	135	ID 10135: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,33	6210	1.10.4.	Dauerpflege	Erhalt der Strauchhecke entlang oberhalb angrenzendem Acker als Pufferstreifen gegenüber Nähr- und Schadstoffeinträgen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		sofort	UNB, Landwirtschaft	
021-002-a	135	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,33	6210	1.2.4.1., 1.2.5.1. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide, Nachtkoppel auf Maßnahmemfläche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur schutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
021-002-b	135	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,33	6210	1.2.4.1., 1.2.5.3. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
021-002-c	135	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,33	6210	1.2.4.1., 1.2.5.3. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
021-002-d	135	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,33	6210	1.2.8.1., 1.2.5.3.	Dauerpflege	Beweidung mit Extensivrassen oder Jungrindern, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	4	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda"
021-003-a	135	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,33	6210	1.9.5.1., 12.1.2.4.	Periodische Maßnahme	Entfernung von Gehölzen (Jungbäumen, hier: Populus x canadensis, Fraxinus excelsior) und zunehmenden Verbuschungen, Entfernung der neophytischen Gehölze	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Landschaftspflege	
022-001-a	136	ID 20136: RHD, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,25	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", bei 2. und 3. Weidegang Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit unterhalb angrenzender Maßnahmfäche 023 (Bezugsfl. 138), derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
022-001-b	136	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", bei 2. und 3. Weidegang Bildung einer Bewirtschaftungseinheit (Rotationsweide) mit unterhalb angrenzender Maßnahmfäche 023 (Bezugsfl. 138), derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
022-001-c	136	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6210	1.2.8.1., 1.2.5.3.	Dauerpflege	Beweidung mit Extensivrassen oder Jungrindern, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", bei 2. und 3. Weidegang Bildung einer Bewirtschaftungseinheit (Rotationsweide) mit unterhalb angrenzender Maßnahmfäche 023 (Bezugsfl. 138)
023-001-a	138	ID 10138: 6210*, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,25	6210*	11.9.3., 2.2.1.3.	Ersteinrichtung	Entnahme der Einzelbäume der nicht standortheimischen Pinus nigra, auch vollständige Beseitigung der Verjüngung, vollständige Beräumung der Fläche von Gehölzschnitt und Astmaterial	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	
023-002-a	138	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6210*	1.2.4.1., 1.2.5.1. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit ober- bzw. unterhalb angrenzenden Maßnahmfächen 022 + 025 (Bezugsfl. 136, 150), derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
023-002-b	138	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6210*	1.2.4.1., 1.2.5.3. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit (Rotationsweide) mit ober- bzw. unterhalb angrenzenden Maßnahmfächen 022 + 025 (Bezugsfl. 136, 150), derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
023-002-c	138	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6210*	1.2.4.1., 1.2.5.3. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit (Rotationsweide) mit ober- bzw. unterhalb angrenzenden Maßnahmfächen 022 + 025 (Bezugsfl. 136, 150), derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
023-002-d	138	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6210*	1.2.8.1., 1.2.5.3.	Dauerpflege	Beweidung mit Extensivrassen oder Jungrindern, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	4	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit (Rotationsweide) mit ober- bzw. unterhalb angrenzenden Maßnahmfächen 022 + 025 (Bezugsfl. 136, 150)
024-001-a	139	ID 10139: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,31	6210	11.9.5., 2.2.1.3.	Ersteinrichtung	Entnahme der Einzelbäume der nicht standortheimischen Pinus sylvestris, auch vollständige Beseitigung der Verjüngung, vollständige Beräumung der Fläche von Gehölzschnitt und Astmaterial	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	
024-002-a	139	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,31	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
024-002-b	139	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,31	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
024-002-c	139	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,31	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
024-002-d	139	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,31	6210	1.2.8.1., 1.2.5.3.	Dauerpflege	Beweidung mit Extensivrasen oder Jungrindern, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	4	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda"
024-003-a	139	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,31	6210	12.1.2.2., 2.4.1., 2.4.2.	Periodische Pflege	regelmäßige Beseitigung von Jungaustrieb der Sträucher ehemaliger Entbuschungsmaßnahmen, Belassen von kompakten, älteren Strauchgruppen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Landschaftspflege	
025-001-a	150	ID 10150: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,25	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	dezeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", bei 2. und 3. Weidegang Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit oberhalb angrenzender Maßnahmfäche 023 (Bezugsfl. 138), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
025-001-b	150	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	dezeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", bei 2. und 3. Weidegang Bildung einer Bewirtschaftungseinheit (Rotationsweide) mit oberhalb angrenzender Maßnahmfäche 023 (Bezugsfl. 138), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
025-001-c	150	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	dezeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", bei 2. und 3. Weidegang Bildung einer Bewirtschaftungseinheit (Rotationsweide) mit oberhalb angrenzender Maßnahmfäche 023 (Bezugsfl. 138), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
025-001-d	150	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6210	1.2.8.1., 1.2.5.3.	Dauerpflege	Beweidung mit Extensivrasen oder Jungrindern, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	4	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", bei 2. und 3. Weidegang Bildung einer Bewirtschaftungseinheit (Rotationsweide) mit oberhalb angrenzender Maßnahmfäche 023 (Bezugsfl. 138)
026-001-a	151	ID 20151: HSF, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50007: Zwergfledermaus	0,10	6210	12.1.2.3., 12.1.2.4., 2.4.	Ersteinrichtung	Entfernung von Gehölzen (Jungbäumen) und zunehmenden Verbuschungen, Belassen der alten Obstgehölze, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen, Obstbaumschutz	Entwicklungsmaßnahm e	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	
026-002-a	151	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,10	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, ggf. Nachmahd der Weidereste und der von Stockausschlag geprägten Bereiche, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Entwicklungsmaßnahm e	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
026-002-b	151	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,10	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnahm e	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
026-002-c	151	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,10	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnahm e	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
027-001-a	154	HGA, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50007: Zwergfledermaus	0,06	-	1.10.3., 2.4.2.	Dauerpflege	Erhalt des Feldgehölzes inkl. der vorhandenen Totholzstrukturen	sonstige Maßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		sofort	UNB, Flächeneigentümer	
028-001-a	155	ID 20155: RHX, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,27	6210	1.2.4.1., 1.2.5.1. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Entwicklungsmaßnahm e	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
028-001-b	155	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,27	6210	1.2.4.1., 1.2.5.3. 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnahm e	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur schutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
028-001-c	155	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,27	6210	1.2.8.1., 1.2.5.3.	Dauerpflege	Beweidung mit Extensivrasen oder Jungrindern, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda"
029-001-a	158	ID 20158: RHX, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,24	6210	1.9.5.1., 1.9.5.2.,	Ersteinrichtung	vollständige Entbuschung, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	4 Teilflächen
029-002-a	158	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,24	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, ggf. Nachmahd der Weidereste und der von Stockausschlag geprägten Bereiche, keine Stand- oder Umtriebsweide	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", auf Grund kleinem Flächenzuschnitt und zerstreuten Vorkommen keine Koppelhaltung möglich
030-001-a	167	ID 20167: RHX, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,04	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
030-001-b	167	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,04	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement Hirschgrund bei Branderoda", derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
031-001-a	177, 176	ID 10176, 10177: 6510, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus, ID S0013: Mausohr, ID S0004: Kleine Hufeisennase, ID S0017: Zauneidechse, ID S0022: Zwergfledermaus	0,36	6510	1.2.1.2., 1.2.1.6., 1.9.1.1.	Dauerpflege	Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt im Mai, 2. Schnitt Ende Juli, Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, kein Einsatz von stickstoffhaltigen Düngemitteln, entzugsorientierte (PK)-Düngung möglich	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	mittelfristig	Landwirtschaft	Am "Breiten Hügel" (Bzgl. 176 ist Erweiterungsfläche außerhalb der aktuellen Gebietsgrenze)
031-001-b	177, 176	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,36	6510	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, Nachtkoppel auf Maßnahmefläche 196 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in die Beweidung der oberhalb angrenzenden Magerrasen: Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit den LRT 6210 der Maßnahmeflächen 032, 052 (Bzgl. 174, 178), derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
031-001-c	177, 176	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,36	6510	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmefläche 196 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in die Beweidung der oberhalb angrenzenden Magerrasen: Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit den LRT 6210 der Maßnahmeflächen 032, 052 (Bzgl. 174, 178), derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
031-001-d	177, 176	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,36	6510	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in die Beweidung der oberhalb angrenzenden Magerrasen: Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit den LRT 6210 der Maßnahmeflächen 032, 052 (Bzgl. 174, 178), derzeit jedoch fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
032-001-a	178	ID 10178: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,15	6210	12.3.4., 12.3.6.	Ersteinrichtung	auf ruderalisiertem Halbtrockenrasenbereich (NC RHD) Anlage von artenreichen Strauchhecken (3m-Breite) als Pufferstreifen zur angrenzender Ackerflächen am Oberhang, nur heimische standortangepasste Straucharten insbesondere frucht- und dornentragende (z.B. Crataegus monogyna, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Prunus spinosa) verwenden	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Vorhabensträger (mögliche A&E-Maßnahme, Einpflege Ökokonto)	
032-002-a	178	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,15	6210	2.5.2.	Ersteinrichtung	Beseitigung Schnittguthaufen einer ehemaligen Entbuschung	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	umsetzbar		kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	
032-003-a	178	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,15	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmefläche 196 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit den LRT 6510, 6210 der Maßnahmeflächen 031, 052 (Bzgl. 177, 176, 174), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
032-003-b	178	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,15	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmefläche 196 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit den LRT 6510, 6210 der Maßnahmeflächen 031, 052 (Bzgl. 177, 176, 174), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
032-003-c	178	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,15	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit den LRT 6510, 6210 der Maßnahmeflächen 031, 052 (Bzgl. 177, 176, 174), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
033-001-a	188	ID 20188: RHX, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,02	6240*	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement am Kohlberg", auf Grund kleinem Flächenzuschnitt und isolierter Lage keine Koppelhaltung möglich

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur schutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
034-001-a	189	ID 20189: HTA, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,18	6210	1.9.5.1., 1.9.5.2., 11.9.3.	Ersteinrichtung	vollständige Entbuschung durch Beseitigung des flächenhaften Gehölzjungaustriebes der ehemals entbuschten Fläche, vollständige Entfernung des Neophyten Prunus mahaleb, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	
034-002-a	189	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,18	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, ggf. Nachmahd der Weidereste und der von Stockausschlag geprägten Bereiche, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement am Kohlberg"
034-002-b	189	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,18	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in das "Beweidungsmanagement am Kohlberg"
035-001-a	190	ID 10190: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,37	6210	2.4., 12.1.2.3., 12.1.2.4., 11.9.3.	Ersteinrichtung	starke Auslichtung der Verbuschung, Entfernung von Jungbäumen und Altstrüchern und der von Stockausschlag geprägten Bereiche ehemaliger Entbuschungsmaßnahmen, vollständige Entnahme des Neophyten Prunus mahaleb, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen, Belassen einzelner älterer Strauchgruppen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		sofort	UNB, Landschaftspflege	
035-002-a	190	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,37	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, ggf. Nachmahd der Weidereste und der von Stockausschlag geprägten Bereiche, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Kohlberg"
035-002-b	190	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,37	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement am Kohlberg"
035-003-a	190	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,37	-	12.1.2.5.,	periodische Maßnahme	Freistellung der Felswand des ehemaligen Kalksteinbruchs von aufkommenden Gehölzen	sonstige Maßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	
036-001-a	191	191: HTA, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,56	6240*	12.1.2.3., 12.1.2.2., 1.2.5.1., 1.2.8.5.	Ersteinrichtung	kleinflächige Entbuschung mit dem Ziel Schaffung einer Schneise als Triftweg, Erschließung der sonst abgeschnittenen/ unerreichbaren Entwicklungsfläche zum LRT 6240* - Maßnahmefläche Nr. 033 (Bezugsfl. 188), Bekämpfung des Gehölz-Wiederaustriebes durch jährliche Triftweide mit Schafen und Ziegen	Entwicklungsmaßnah me	geeignet	umsetzbar		kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	Entwicklungsmaßnahme für LRT 6240* auf Maßnahmefläche 033 (Bzgl. 188)
036-002-a	191	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,56	6210	1.10.4., 1.10.7.	Dauerpflege	Erhalt des Trockengebüsches mit Pufferfunktion für unterhalb gelegene Magerrasen des LRT 6210 (Bzgl. 190, 197) gegenüber Nähr- und Schadstoffeinträgen aus oberhalb gelegenen Intensivackerbauflächen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		sofort	UNB, Flächeneigentümer	Erhaltungsmaßnahme für LRT 6210 auf den Maßnahmeflächen 035 + 037 (Bzgl. 190,197)
037-001-a	197	ID 10197: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,22	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Kohlberg"
037-001-b	197	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,22	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Kohlberg"
037-002-a	197	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,22	6210	12.1.2.1., 12.1.2.2.	Periodische Pflege	periodische Entbuschung, vollständige Beseitigung der Jungsträucher, Beräumung des Schnittgutes	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Landschaftspflege	
038-001-a	198	ID 10198: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,16	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Kohlberg"
038-001-b	198	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,16	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	"Beweidungsmanagement Kohlberg"
038-002-a	198	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,16	6210	12.1.2.1., 12.1.2.2., 11.9.3.	Periodische Pflege	periodische Entbuschung, regelmäßige Entnahme von Jungaustrieb der Sträucher ehemaliger Entbuschungsmaßnahmen, vollständige Beseitigung des Neophyten Prunus mahaleb, Beräumung des Schnittgutes	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Landschaftspflege	
039-001-a	200	ID 10200: 8160*, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,04	8160*	2.4., 1.9.5.1.	Periodische Pflege	Erhalt der aufgelassenen Steinbruchbereiche, Entfernung von zunehmenden Verbuschungen einschließlich der am Haldenfuß stockenden Gehölzreihe zur Minderung der Verschattungswirkung, vollständige Entnahme von Prunus mahaleb	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Landschaftspflege	
040-001-a	220	ID 10220: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,08	6210	1.9.5.1	Ersteinrichtung	ersteinrichtende Entbuschung durch Entnahme des Gehölzaufwuchses (v.a. Birkenanwuchs), Beräumung des Schnittgutes	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	
040-002-a	220	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,08	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspause von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in "Beweidungsmanagement Gleinaer Grund", oberhalb steiler Steinbruchwand, schlechte Erreichbarkeit, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
040-002-b	220	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,08	6210	12.1.2.3., 12.1.2.4., 2.4.1., 2.4.2.	Periodische Pflege	regelmäßig aller 5 Jahre vollständige Entbuschung und Pflegemahd, Entfernung von Jungbäumen und Strauchaufwuchs mit dem Ziel Zurückdrängung der Verbuschung und der zunehmenden Verschattung, Erhalt der Baumstrauchhecke parallel der Ackerkante	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	2	mittelfristig	UNB, Landschaftspflege	
041-001-a	221	ID 20221: RHX, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	1,66	6210	12.1.2.3., 12.1.2.4., 11.9.3.	Ersteinrichtung	starke Verbuschung auslichten, Entnahme von Jungbäumen und Altsträuchern, Beräumung des Schnittgutes, Ringeln der Robinien, Erhalt des Charakters eines lichten Birkenhains mit Halbrocken- bis Trockenrasenvegetation im Unterwuchs	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		sofort	UNB, Landschaftspflege	
041-002-a	221	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,66	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspause von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in "Beweidungsmanagement Gleinaer Grund", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
041-002-b	221	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,66	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspause von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Einbeziehung in "Beweidungsmanagement Gleinaer Grund", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
041-003-a	221	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,66	6210	12.1.2.3., 12.1.2.4., 12.1.2.2.	Periodische Pflege	periodisches Auslichten der Verbuschung, regelmäßige Entnahme von Jungaustrieb der Sträucher und Stockausschlag der Robinien, Beräumung des Schnittgutes	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Landschaftspflege	
042-001-a	226	ID 10226: 6210, ID 10227: 6110*, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,12	6210	12.1.2.3., 12.1.2.4.	Ersteinrichtung	starke Verbuschung auslichten, Entnahme von Jungbäumen und Altsträuchern, vollständige Beseitigung des Neophyten Prunus mahaleb, Belassen von einzelnen Altstrauchgruppen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		sofort	UNB, Landschaftspflege	
042-002-a	226	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,12	6210, 6110*	1.2.5.1. 1.2.8.5., 1.2.8.4.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Nachkoppel auf Maßnahmfäche 193 oder 195 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspause von 6 bis 8 Wochen, keine Umtriebs- oder Standweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	ehemaliges Steinbruchgelände am Schießplatz, sehr kleinteiliges Relief mit Felswänden und Felsvorsprüngen, Beweidung nur möglich bei Schaffung eines Triftweges (s. Maßnahmfäche 043 auf Bzglf. 24) durch angrenzendes Gebüsch, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
042-002-b	226	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,12	6210, 6110*	12.1.2.3., 12.1.2.4., 1.9.1.1.	Dauerpflege	periodische Auslichtung der Verbuschung, Entfernung von Jungbäumen und Altsträuchern mit dem Ziel Zurückdrängung der Verbuschung und der zunehmenden Verschattung, jährliche Pflegemahd ab Mitte Juli, Beräumung des Mahdgutes	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	2	sofort	UNB, Landschaftspflege	ehemaliges Steinbruchgelände am Schießplatz, sehr kleinteiliges Relief mit Felswänden und Felsvorsprüngen
043-001-a	24	HYA, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,24	6210, 6110*	12.1.2.3., 12.1.2.2., 1.2.5.1., 1.2.8.5.	Ersteinrichtung	kleinflächige Entbuschung mit dem Ziel Schaffung einer Schneise als Triftweg vom befestigten Weg in südliche Richtung, Erschließung der sonst für die Herde abgeschnittenen/ unerreichbaren LRT-Flächen 6210 und 6110* im Steinbruchgelände - Maßnahmfäche Nr. 042 (Bzglf. 226), Bekämpfung des Gehölz-Wiederaustriebes durch jährliche Triftweide mit Schafen und Ziegen	Entwicklungsmaßnahme	geeignet	umsetzbar		kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	Erhaltungsmaßnahme für LRT 6210 und 6110* auf Maßnahmfäche 042 (Bzglf. 226)
044-001-a	231	HHB, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50007: Zwergfledermaus	0,02	6210	1.10.4.	Dauerpflege	Erhalt der Baum-Strauchhecke mit Pufferfunktion gegenüber Nähr- und Schadstoffeinträgen aus angrenzender Ackerfläche in den LRT 6210 (Bzglf. 220)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		sofort	UNB, Flächeneigentümer	Erhaltungsmaßnahme für LRT 6210 auf Maßnahmfäche 040 (Bzglf. 220)
045-001-a	236	ID 10236: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,07	6210	12.4.4.	Ersteinrichtung	Fällung der einzelnen Pinus sylvestris zur Minderung der Verschattungswirkungen und des Eintrags von Nadelstreu	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landschaftspflege, UNB	
045-002-a	236	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,07	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Nachkoppel auf Maßnahmfächen 193 und 195 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
045-002-b	236	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,07	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
045-002-c	236	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,07	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, separate Nachkoppel auf Maßnahmfächen 193 und 195 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	
045-002-d	236	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,07	6210	1.2.1.1., 1.9.1.1.	Dauerpflege	einschürige Mahd mit Beräumung des Mahdgutes	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	4	kurzfristig	Landwirtschaft	Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit angrenzender Streuobstwiese (Bzglf. 237) und Mahdnutzung des Grünlandunterwuchses denkbar, dieses ohne LRT-Status daher keine Maßnahmeplanung
045-002-e	236	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,07	6210	1.2.8.1., 1.2.5.3.	Dauerpflege	Beweidung mit Extensivrasen oder Jungrindern, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	4	kurzfristig	Landwirtschaft	Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit Unterwuchs angrenzender Streuobstwiese (Bzglf. 237) denkbar, diese ohne LRT-Status daher keine Maßnahmeplanung

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennummer gem. Liste B/N	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
046-001-a	239	ID 20239: RHD, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Huftisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,34	6210	12.1.2.3., 12.1.2.4.	Ersteinrichtung	Verbuschung auslichten, Entnahme von Jungbäumen und Sträuchern, Belassen einzelner älterer Strauchgruppen verteilt in der Fläche	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	UNB/Landschaftspflege	
046-002-a	239	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,34	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, ggf. Nachmahd der Weidereste und der von Stockausschlag geprägten Bereiche, 3 bis 4 Weidegänge pro Jahr, Nachtkoppel auf Maßnahmeflächen 193 und 195 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, keine Umtriebs- oder Standweide	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	am Schießplatz, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
046-002-b	239	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,34	6210	1.2.5.3., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, 3 bis 4 Weidegänge pro Jahr, separate Nachtkoppel auf Maßnahmeflächen 193 und 195 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	am Schießplatz, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
046-002-c	239	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,34	6210	1.2.5.3., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, 3 bis 4 Weidegänge pro Jahr, keine Standweide	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	am Schießplatz, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
Erweiterungsflächen Offenland														
047-001-a	120	HHB, ID S0014: Mausohr, ID S0005: Kleine Huftisennase, ID S0023: Zwergfledermaus	0,68	6210	1.1.2., 1.10.4.	Dauerpflege	Erhalt der Baum-Strauchhecke mit Pufferfunktion gegenüber Nähr- und Schadstoffeinträgen aus angrenzender Ackerfläche in den LRT 6210 (Bzglf. 121), Auszäunung aus der Beweidung des Halbtrockenrasens für Aufrechterhaltung der Pufferfunktion	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft, Flächeneigentümer	Erweiterungsfläche am Distelberg, Erhaltungsmaßnahme für LRT 6210 auf Maßnahmefläche 048 (Bzglf. 121)
048-001-a	121	ID 10121: 6210, ID S0014: Mausohr, ID S0005: Kleine Huftisennase, ID S0018: Zauneidechse ID S0023: Zwergfledermaus	2,34	6210	1.2.4.1., 1.2.5.1., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche am Distelberg, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit unterhalb angrenzendem Bestand des LRT 6210* (Bzglf. 122)
048-002-a	121	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,34	6210	1.2.4.1., 1.2.5.3., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche am Distelberg, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit unterhalb angrenzendem Bestand des LRT 6210* (Bzglf. 122)
049-001-a	122	ID 10122: 6210*, ID S0034: Frauenschuh, ID S0014: Mausohr, ID S0005: Kleine Huftisennase, ID S0018: Zauneidechse ID S0023: Zwergfledermaus	0,57	6210*, Frauenschuh	12.1.2.1., 12.1.2.2.	Ersteinrichtung	Beseitigung der zunehmenden Verbuschung, Entfernung des Gehölzjungaustriebs ehemals entbuschter Bereiche, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebs (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	Erweiterungsfläche am Distelberg
049-002-a	122	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,57	Frauenschuh	1.2.1.1., 1.2.1.1., 1.2.4.1., 1.6.1.1.	Dauerpflege	Beibehaltung der jährlichen Handmahd des von der Beweidung ausgezäunten Frauenschuh-Vorkommens im Herbst (ab Anfang Oktober)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	Erweiterungsfläche am Distelberg
049-003-a	122	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,57	6210*	1.2.4.1., 1.2.5.1., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche am Distelberg, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit oberhalb angrenzendem Bestand des LRT 6210 (Bzglf. 121)
049-003-b	122	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,57	6210*	1.2.4.1., 1.2.5.3., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche am Distelberg, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit oberhalb angrenzendem Bestand des LRT 6210 (Bzglf. 121)
050-001-a	123	HKY, ID S0014: Mausohr, ID S0005: Kleine Huftisennase, ID S0023: Zwergfledermaus	0,03	-	1.10., 1.12.3.	Dauerpflege	Erhalt der alten Kopfbaumreihe (Tilia cordata), Kopfbaumpflege durch regelmäßigen Schnitt, Unterwuchspflege zur Verhinderung von Gehölzaufkommen	Sonstige Maßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB, Landschaftspflege	Erweiterungsfläche am Distelberg
051-001-a	129	ID 10129: 6210, ID S0014: Mausohr, ID S0005: Kleine Huftisennase, ID S0018: Zauneidechse ID S0023: Zwergfledermaus	0,11	6210	12.1.2.3., 12.1.2.4., 12.1.2.2.	Ersteinrichtung	starke Verbuschung auslichten, Zurückdrängung der zunehmenden Verbuschung insbesondere Beseitigung des Gehölzjungaustriebs ehemals entbuschter Bereiche, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebs (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		sofort	UNB, Landschaftspflege	Erweiterungsfläche am Distelberg, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit unterhalb angrenzendem Bestand des LRT 6210* auf Maßnahmefläche 017 (Bzglf. 126)
051-002-a	129	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,11	6210	1.2.4.1., 1.2.5.1., 1.2.8.4., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, ggf. Nachmahd der Weidereste und der von Stockausschlag geprägten Bereiche, 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, Nachtkoppel auf Maßnahmefläche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche am Distelberg, "Beweidungsmanagement Distelberg", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit unterhalb angrenzendem Bestand des LRT 6210* auf Maßnahmefläche 017 (Bzglf. 126)
051-002-b	129	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,11	6210	1.2.4.1., 1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, urzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli, separate Nachtkoppel auf Maßnahmefläche 198 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche am Distelberg, "Beweidungsmanagement Distelberg", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit unterhalb angrenzendem Bestand des LRT 6210* auf Maßnahmefläche 017 (Bzglf. 126)
051-002-c	129	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,11	6210	1.2.4.1., 1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, urzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebes (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidung erst nach der Samenreife der Orchideen ab Mitte Juli	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche am Distelberg, "Beweidungsmanagement Distelberg", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit unterhalb angrenzendem Bestand des LRT 6210* auf Maßnahmefläche 017 (Bzglf. 126)

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
052-001-a	174	ID 10174: 6210, ID 10175: 6110*, ID S0013: Mausohr, ID S0004: Kleine Hufeisennase, ID S0017: Zauneidechse ID S0022: Zwergfledermaus	0,60	6210, 6110*	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 196 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Am Breiten Hügel", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
052-001-b	174	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,60	6210, 6110*	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 196 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Am Breiten Hügel", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
052-001-c	174	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,60	6210, 6110*	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Am Breiten Hügel", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
052-002-a	174	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,60	6210, 6110*	12.1.2.1., 12.1.2.4., 11.9.3.	Periodische Pflege	periodische Entbuschung, Entfernung von Gehölzen (Jungbäumen) und zunehmenden Verbuschungen, vollständige Beseitigung des Neophyten Prunus mahaleb	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Landschaftspflege	Erweiterungsfläche "Am Breiten Hügel"
052-003-a	174	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,60	6210, 6110*	12.3.4., 12.3.6.	Ersteinrichtung	auf ruderalisiertem Halbtrockenrasenbereich (NC RHD) Anlage von artenreichen Strauchhecken (3m-Breite) als Pufferstreifen zur angrenzender Ackerflächen am Oberhang, nur heimische standortangepasste Straucharten insbesondere frucht- und dornentragende (z.B. Crataegus monogyna, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Prunus spinosa) verwenden	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Vorhabensträger (mögliche A&E-Maßnahme, Einpflegung Ökokonto)	Erweiterungsfläche "Am Breiten Hügel"
053-001-a	179	ID 10179: 6240*, ID 10186: 6110*, ID S0033: Mausohr, ID S0006: Kleine Hufeisennase, ID S0019: Zauneidechse, ID S0024: Zwergfledermaus	0,02	6240*, 6110*	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche am Kohlberg, Einbeziehung in Beweidungsmanagement am Kohlberg
053-001-b	179	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,02	6240*, 6110*	1.9.5.1., 1.2.1.1., 1.9.1.1., 11.9.3.	Periodische Pflege	periodische Entbuschungen und jährliche Pflegemahd ab Mitte Juli, vollständige Beräumung des Mahdgutes, vollständige Entnahme des Neophyten Prunus mahaleb	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	schlecht umsetzbar	2	kurzfristig	UNB, Landwirtschaft	
054-001-a	180	ID 20180: RHD, ID S0012: Mausohr, ID S0004: Kleine Hufeisennase, ID S0017: Zauneidechse ID S0022: Zwergfledermaus	0,24	6210	12.3.4., 12.3.6.	Ersteinrichtung	Anlage von artenreichen Strauch-Baumhecken (5m-Breite) als Pufferstreifen zu angrenzenden Ackerflächen am Oberhang, nur heimische standortangepasste Straucharten insbesondere frucht- und dornentragende (z.B. Crataegus monogyna, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Prunus spinosa), nur heimische Baumarten (Quercus robur, Quercus petraea, Acer campestre, Carpinus betulus, Tilia cordata)	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Vorhabensträger (mögliche A&E-Maßnahme, Einpflegung Ökokonto)	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben"
054-002-a	180	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,24	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 196 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
054-002-b	180	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,24	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 196 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
054-002-c	180	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,24	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
054-002-d	180	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,24	6210	1.2.1.1., 1.9.1.1.	Dauerpflege	jährlich bis aller 2 Jahre stattfindende Pflegemahd ab Mitte Juli, vollständige Beräumung des Mahdgutes	Entwicklungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	4	kurzfristig	UNB, Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben"
055-001-a	181, 182	ID 10181: 6210, ID 10182: 6110*, ID 10185: 6240*, ID S0012: Mausohr, ID S0004: Kleine Hufeisennase, ID S0017: Zauneidechse, ID S0022: Zwergfledermaus	1,88	6210, 6110*	2.4., 12.1.2.1., 12.1.2.4., 11.9.3.	Ersteinrichtung	Entfernung von Jungbäumen und Altsträuchern und der von Stockausschlag geprägten Bereiche ehemaliger Entbuschungsmaßnahmen, vollständige Entnahme des Neophyten Prunus mahaleb, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebs (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen, Belassen einzelner älterer Strauchgruppen und der Obstbäume	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		sofort	UNB, Landschaftspflege	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben"
055-002-a	181, 182	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,88	6210, 6110*	1.2.5.1., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
055-002-b	181, 182	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,88	6210, 6110*	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
056-001-a	183	ID 20183: RHD, ID S0012: Mausohr, ID S0004: Kleine Hufeisennase, ID S0017: Zauneidechse, ID S0022: Zwergfledermaus	0,08	6240*	1.2.5.1., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge ab Ende Juli, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, keine Stand- oder Umtriebsweide	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur schutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
056-001-b	183	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,08	6240*	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte kurzzeitige Intensivweidegänge ab Ende Juli, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
057-001-a	184	ID 10184: 6240*, ID S0012: Mausohr, ID S0004: Kleine Hufeisennase, ID S0017: Zauneidechse, ID S0022: Zwergfledermaus	0,13	6240*	12.3.4., 12.3.6.	Ersteinrichtung	Anlage einer artenreichen Strauchhecke (3m-Breite) als Pufferstreifen zur angrenzender Ackerflächen am Oberhang, nur heimische standortangepasste Straucharten insbesondere frucht- und dornentragende (z.B. Crataegus monogyna, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Prunus spinosa) verwenden	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Vorhabensträger (mögliche A&E-Maßnahme, Einpflegung Ökokonto)	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben", Vorkommen von Astragalus exscapus
057-002-a	184	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,13	6240*	1.2.5.1., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge ab Ende Juli, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben", Vorkommen von Astragalus exscapus, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
057-002-b	184	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,13	6240*	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte ab Ende Juli, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben", Vorkommen von Astragalus exscapus, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
057-002-c	184	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,13	6240*	1.2.1.1., 1.9.1.1.	Dauerpflege	jährliche Pflegemahd am Ende der Vegetationsphase (ab Oktober), vollständige Beräumung des Mahdgutes	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	UNB, Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben", Vorkommen von Astragalus exscapus
057-003-a	184	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,13	6240*	12.1.2.1., 12.1.2.2.	Periodische Pflege	periodische Entbuschung, vollständige Entnahme der Strauchgruppen und Einzelsträucher, Beräumung des Schnittgutes, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Landschaftspflege	Erweiterungsfläche "Am Spittelsteingraben", Vorkommen von Astragalus exscapus
058-001-a	199	ID 10199: 6240*, ID S0011: Mausohr, ID S0003: Kleine Hufeisennase, ID S0016: Zauneidechse, ID S0021: Zwergfledermaus	0,50	6240*	1.2.5.1., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge ab Ende Juli, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Gleinaer Grund", Vorkommen von Astragalus exscapus, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
058-001-b	199	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,50	6240*	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte ab Ende Juli, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Gleinaer Grund", Vorkommen von Astragalus exscapus, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
058-001-c	199	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,50	6240*	1.2.1.1., 1.9.1.1.	Dauerpflege	jährliche Pflegemahd am Ende der Vegetationsphase (ab Oktober), vollständige Beräumung des Mahdgutes	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	UNB, Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Gleinaer Grund", Vorkommen von Astragalus exscapus
059-001-a	202	ID 10202: 6240*, ID S0011: Mausohr, ID S0003: Kleine Hufeisennase, ID S0016: Zauneidechse, ID S0021: Zwergfledermaus	0,08	6240*	1.9.5.1., 1.9.5.2., 11.9.3.	Ersteinrichtung	vollständige Entbuschung insbesondere des Neophyten Prunus mahaleb, Beräumung des Schnittmaterials, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar				Erweiterungsfläche "Gleinaer Grund", Vorkommen von Astragalus exscapus
059-002-a	202	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,08	6240*	1.2.5.1., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge ab Ende Juli, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 197 außerhalb LRT- und LRT- Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Gleinaer Grund", Vorkommen von Astragalus exscapus, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit westlich angrenzender Maßnahmfäche 060 (Bzgl. 207), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
059-002-b	202	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,08	6240*	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte ab Ende Juli, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 197 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Gleinaer Grund", Vorkommen von Astragalus exscapus, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit westlich angrenzender Maßnahmfäche 060 (Bzgl. 207), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
059-002-c	202	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,08	6240*	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte ab Ende Juli, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Gleinaer Grund", Vorkommen von Astragalus exscapus, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit westlich angrenzender Maßnahmfäche 060 (Bzgl. 207), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
059-002-d	202	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,08	6240*	1.2.1.1., 1.9.1.1.	Dauerpflege	jährliche Pflegemahd am Ende der Vegetationsphase (ab Oktober), vollständige Beräumung des Mahdgutes	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	4	kurzfristig	UNB, Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Gleinaer Grund", Vorkommen von Astragalus exscapus
060-001-a	207	ID 20207: RHC, ID S0011: Mausohr, ID S0003: Kleine Hufeisennase, ID S0016: Zauneidechse, ID S0021: Zwergfledermaus	0,25	6240*	1.2.5.1., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge ab Ende Juli, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 197 außerhalb LRT- und LRT- Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Gleinaer Grund", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit östlich angrenzender Maßnahmfäche 059 des LRT 6240* (Bzgl. 202), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
060-001-b	207	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6240*	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte ab Ende Juli, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, separate Nachtkoppel auf Maßnahmfäche 197 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Gleinaer Grund", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit östlich angrenzender Maßnahmfäche 059 des LRT 6240* (Bzgl. 202), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
060-001-c	207	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6240*	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte ab Ende Juli, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche "Gleinaer Grund", Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit östlich angrenzender Maßnahmfäche 059 des LRT 6240* (Bzgl. 202), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
060-002-a	207	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	6240*	12.1.2.3., 12.1.2.2., 12.1.2.4.	Periodische Pflege	regelmäßig Verbuchung auslichten, vollständige Entfernung des Neophyten Prunus mahaleb, Belassen der alten Obstbäume, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	umsetzbar		sofort	UNB, Landschaftspflege	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
061-001-a	212	ID 20212: RHC, ID S0011: Mausohr, ID S0003: Kleine Hufeisennase, ID S0016: Zauneidechse, ID S0021: Zwergfledermaus	0,32	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspause von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche im "Gleinaer Grund", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
061-001-b	212	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,32	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspause von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche im "Gleinaer Grund", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
062-001-a	213	ID 10213: 6210, ID S0011: Mausohr, ID S0003: Kleine Hufeisennase, ID S0016: Zauneidechse, ID S0021: Zwergfledermaus	0,64	6210	1.2.5.1., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche im "Gleinaer Grund", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
062-001-b	213	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,64	6210	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, 1 bis 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche im "Gleinaer Grund", derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
062-002-a	213	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,64	6210	12.1.2.3., 12.1.2.4.	Periodische Pflege	periodisches Auslichten der zunehmenden Verbuschung im Mittelhangbereich, Beräumung des Schnittgutes	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	2	mittelfristig	UNB, Landschaftspflege	
063-001-a	214	HHA, ID S0011: Mausohr, ID S0003: Kleine Hufeisennase, ID S0021: Zwergfledermaus	0,04	6210	1.10.4, 1.10.7.	Dauerpflege	Erhalt der Strauchhecke zur Verminderung von Nährstoffeinträgen in angrenzenden Magerrasen des LRT 6210 (Bzglf. 213)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		sofort	UNB, Flächeneigentümer	Erweiterungsfläche "Gleinaer Grund", Pufferfunktion für östlich angrenzende Maßnahmefläche 062 des LRT 6210 (Bzglf. 213)
064-001-a	216	HTC, ID S0011: Mausohr, ID S0003: Kleine Hufeisennase, ID S0016: Zauneidechse, ID S0021: Zwergfledermaus	0,09	6210, 6240*	1.10.4, 1.10.7.	Minimierung der Randeinflüsse	Erhalt der Heckenstruktur in Ackerrandlage zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen in unterhalb liegende Magerrasen des LRT 6210, 6240* (Bzglf. 213, 199)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		sofort	UNB, Flächeneigentümer	Erweiterungsfläche "Gleinaer Grund", Pufferfunktion für unterhalb angrenzende Maßnahmeflächen 062 und 058 der LRT 6210, 6240* (Bzglf. 213, 199)
064-002-a	216	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,09	6210, 6240*	12.3.4., 12.3.6., 11.9.3.	Ersteinrichtung	Umwandlung in eine Hecke standortheimischer Arten durch Entnahme des neophytischen Bocksdorfs und Pflanzung von heimischen standortangepassten Straucharten insbesondere frucht- und dorntragende (z.B. Crataegus monogyna, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Prunus spinosa), Übernahme der Pufferfunktion	Sonstige Maßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Vorhabensträger (mögliche A&E-Maßnahme, Einpflegung Ökokonto)	Erweiterungsfläche "Gleinaer Grund", Pufferfunktion für unterhalb angrenzende Maßnahmeflächen 062 und 058 der LRT 6210, 6240* (Bzglf. 213, 199)
065-001-a	244	ID 20244: RHD, ID S0010: Mausohr, ID S0002: Kleine Hufeisennase, ID S0015: Zauneidechse, ID S0020: Zwergfledermaus	0,12	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmeflächen 193 und 195 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Entwicklungsmaßnah me	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche im Hesselal, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
065-001-b	244	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,12	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmeflächen 193 und 195 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsfläche, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche im Hesselal, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
065-001-c	244	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,12	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche im Hesselal, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
065-001-d	244	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,12	6210	1.2.1.1., 1.9.1.1.	Dauerpflege	in den ersten drei Jahren zunächst zweischürige Mahd zur Zurückdrängung von Bromus erectus, erster Schnitt zur Blütezeit von Bromus erectus, zweiter Mahdtermin nach einer Nutzungspause von 8 Wochen, vollständige Beräumung des Mahdgutes, Folgepflege einschürige Mahd	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	umsetzbar	4	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche im Hesselal
065-001-e	244	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,12	6210	1.2.8.1., 1.2.5.3.	Dauerpflege	Beweidung mit Extensivrasen oder Jungriedern, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Entwicklungsmaßnah me	ausreichend	umsetzbar	4	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche im Hesselal
066-001-a	247	ID 10247: 6210, ID S0010: Mausohr, ID S0002: Kleine Hufeisennase, ID S0015: Zauneidechse, ID S0020: Zwergfledermaus	0,98	6210	12.3.4., 12.3.6.	Ersteinrichtung	auf ruderalisiertem Halbtrockenrasenbereich (NC RHD) Anlage von artenreichen Strauch-Baumhecken (5m-Breite) als Pufferstreifen zu angrenzenden Ackerflächen am Oberhang, nur heimische standortangepasste Straucharten insbesondere frucht- und dorntragende (z.B. Crataegus monogyna, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Prunus spinosa), nur heimische Baumarten (Quercus robur, Quercus petraea, Acer campestre, Carpinus betulus, Tilia cordata)	Entwicklungsmaßnah me	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Vorhabensträger (mögliche A&E-Maßnahme, Einpflegung Ökokonto)	Erweiterungsfläche an der Eselshohle
066-002-a	247	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,98	6210	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmeflächen 193, 194 und 195 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit angrenzender Maßnahmefläche 067 der LRT 6210, 6110* (Bzglf. 250), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)
066-002-b	247	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,98	6210	1.2.5.3. 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmeflächen 193, 194 und 195 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit angrenzender Maßnahmefläche 067 der LRT 6210, 6110* (Bzglf. 250), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäfereibetrieb)

ID_Maßnahme	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturwissenschaftliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
066-002-c	247	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,98	6210	1.2.5.3., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit angrenzender Maßnahmefläche 067 der LRT 6210, 6110* (Bzgl. 250), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
066-002-d	247	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,98	6210	1.2.1.1., 1.9.1.1.	Dauerpflege	In den ersten drei Jahren zunächst zweischürige Mahd zur Zurückdrängung von Bromus erectus, erster Schnitt zur Blütezeit von Bromus erectus, zweiter Mahdtermin nach einer Nutzungspause von 8 Wochen, vollständige Beräumung des Mahdgutes, Folgepflege einschürige Mahd	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	4	kurzfristig	UNB, Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit angrenzender Maßnahmefläche 067 der LRT 6210, 6110* (Bzgl. 250)
066-002-e	247	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,98	6210	1.2.8.1., 1.2.5.3.	Dauerpflege	Beweidung mit Extensivrasen oder Jungrindern, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	4	kurzfristig	UNB, Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit angrenzender Maßnahmefläche 067 der LRT 6210, 6110* (Bzgl. 250)
066-003-a	247	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,98	6210	12.1.2.3., 12.1.2.4., 2.4.	Periodische Pflege	Verbuschung auslichten, insbesondere Streuobst und ältere Weißdorne in der Fläche belassen, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		sofort	UNB, Landschaftspflege	Erweiterungsfläche an der Eselshohle
067-001-a	250	ID 10250: 6210, ID 10251: 6110*, ID S0010: Mausohr, ID S0002: Kleine Hufeisennase, ID S0015: Zauneidechse, ID S0020: Zwergfledermaus	0,13	6210, 6110*	1.2.5.1., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmefläche 194 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	schlecht/derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit angrenzender Maßnahmefläche 066 des LRT 6210 (Bzgl. 247), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
067-001-b	250	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,13	6210, 6110*	1.2.5.3., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmefläche 194 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	schlecht/derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit angrenzender Maßnahmefläche 066 des LRT 6210 (Bzgl. 247), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
067-001-c	250	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,13	6210, 6110*	1.2.5.3., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	schlecht/derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit angrenzender Maßnahmefläche 066 des LRT 6210 (Bzgl. 247), derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
067-001-d	250	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,13	6210, 6110*	1.2.1.1., 1.9.1.1.	Dauerpflege	In den ersten drei Jahren zunächst zweischürige Mahd zur Zurückdrängung von Bromus erectus, erster Schnitt zur Blütezeit von Bromus erectus, zweiter Mahdtermin nach einer Nutzungspause von 8 Wochen, vollständige Beräumung des Mahdgutes, Folgepflege einschürige Mahd	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	4	kurzfristig	UNB, Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit angrenzender Maßnahmefläche 066 des LRT 6210 (Bzgl. 247)
067-001-e	250	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,13	6210, 6110*	1.2.8.1., 1.2.5.3.	Dauerpflege	Beweidung mit Extensivrasen oder Jungrindern, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	ausreichend	umsetzbar	4	kurzfristig	UNB, Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Bildung einer Bewirtschaftungseinheit mit angrenzender Maßnahmefläche 066 des LRT 6210 (Bzgl. 247)
068-001-a	253	ID 10253: 6210, ID 10256: 6110*, ID S0010: Mausohr, ID S0002: Kleine Hufeisennase, ID S0015: Zauneidechse, ID S0020: Zwergfledermaus	0,17	6210, 6110*	1.2.5.1., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmefläche 194 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
068-001-b	253	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,17	6210, 6110*	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmefläche 194 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
068-001-c	253	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,17	6210, 6110*	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
068-002-a	253	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,17	6110*	12.1.2.1., 12.1.2.4., 12.1.2.5.	Periodische Pflege	periodische Entnahme der Gehölze am Fuß der Steilwand und an Felsvorsprüngen, Minderung der Verschattungswirkung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Landschaftspflege	Erweiterungsfläche an der Eselshohle
069-001-a	254	ID 10254: 6210, ID S0010: Mausohr, ID S0002: Kleine Hufeisennase, ID S0015: Zauneidechse, ID S0020: Zwergfledermaus	0,06	6210	1.2.5.1., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachtkoppel auf Maßnahmefläche 194 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Grasliien-Hang, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
069-001-b	254	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,06	6210	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachtkoppel auf Maßnahmefläche 194 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Grasliien-Hang, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
069-001-c	254	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,06	6210	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Grasliien-Hang, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
070-001-a	255	ID 10255: 6210, ID S0010: Mausohr, ID S0002: Kleine Hufeisennase, ID S0015: Zauneidechse, ID S0020: Zwergfledermaus	0,65	6210	12.1.2.3., 12.1.2.4., 2.4., 11.9.3.	Ersteinrichtung	starke Verbuschung auslichten, vollständige Entnahme des Neophyten Prunus mahaleb, Belassen einzelner älterer Strauchgruppen verteilt in der Fläche, danach jährliche Beseitigung des Neuaustriebes (mind. 5 Jahre lang) bzw. Einbeziehung in Beweidung mit Ziegen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		sofort	UNB, Landschaftspflege	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Magerrasenrelikstandort, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
070-002-a	255	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,65	6210	1.2.5.1., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, Huteweide, kurzzeitige Intensivweidegänge in Abhängigkeit der witterungsbedingten Vegetationsentwicklung, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Nachkoppel auf Maßnahmefläche 194 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, ggf. Nachmahd der Weidereste und der von Stockausschlag geprägten Bereiche, keine Stand- oder Umtriebsweide	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Magerrasenrelikstandort, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
070-002-b	255	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,65	6210	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebs (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, separate Nachkoppel auf Maßnahmefläche 194 außerhalb LRT- und LRT-Entwicklungsflächen, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Magerrasenrelikstandort, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
070-002-c	255	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,65	6210	1.2.5.3., 1.2.8.4., 1.2.8.5., 11.9.1.	Dauerpflege	Mischbeweidung mit Schafen und Ziegen oder Ziegenbeweidung, mobile Koppelhaltung, kurzzeitige Intensivweidegänge mit hoher Besatzdichte in Abhängigkeit des Gehölzwiederaustriebs (Ziel ist der vollständige Verbiss der Gehölze), ggf. Nachmahd der Weidereste, mindestens 2 bis 3 Weidegänge pro Jahr mit Beginn ab Mitte April, Beweidungspausen von 6 bis 8 Wochen, keine Standweide	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Magerrasenrelikstandort, derzeit fehlender Bewirtschafter (Schäferbetrieb)
071-001-a	258	RHD, ID S0010: Mausohr, ID S0002: Kleine Hufeisennase, ID S0015: Zauneidechse, ID S0020: Zwergfledermaus	0,10	6210	12.3.4., 12.3.6.	Ersteinrichtung	Anlage von artenreichen Strauch-Baumhecken (5m-Breite) als Pufferstreifen zu angrenzenden Ackerflächen am Oberhang, nur heimische standortangepasste Straucharten insbesondere frucht- und domentragende (z.B. Crataegus monogyna, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Prunus spinosa), nur heimische Baumarten (Quercus robur, Quercus petraea, Acer campestre, Carpinus betulus, Tilia cordata)	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Vorhabensträger (mögliche A&E-Maßnahme, Einpflügung Ökokonto)	Erweiterungsfläche an der Eselshohle, Pufferfunktion für unterhalb gelegenen LRT 6210 auf Maßnahmefläche 068 (Bzgl. 253)
072-001-a	Teile von 211	RHD, ID S0011: Mausohr, ID S0003: Kleine Hufeisennase, ID S0021: Zwergfledermaus	0,17	6240*	12.3.4., 12.3.6.	Ersteinrichtung	bei unterhalb angrenzenden Bzgl. (199, 207, 202) des LRT 6240*: Anlage von artenreichen Strauch-Baumhecken (5m-Breite) als Pufferstreifen zu angrenzenden Ackerflächen am Oberhang, nur heimische standortangepasste Straucharten insbesondere frucht- und domentragende (z.B. Crataegus monogyna, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Prunus spinosa), nur heimische Baumarten (Quercus robur, Quercus petraea, Acer campestre, Carpinus betulus, Tilia cordata)	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	UNB, Vorhabensträger (mögliche A&E-Maßnahme, Einpflügung Ökokonto)	Erweiterungsfläche im Gleinaer Grund, Pufferfunktion für unterhalb gelegene LRT 6240* auf Maßnahmeflächen 058, 059 und 060 (Bzgl. 199, 207, 202)
073-001-a	1003	ID 11003: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rohhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	3,09	9170	2.5.3	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Beseitigung von Abfällen und weiteren Eintrag unterbinden	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
073-002-a	1003	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	3,09	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rohhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Schichten	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
073-003-a	1003	wie Maßnahme 001 der Bezugsflächen		Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rohhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
074-001-a	1004	ID 21004: XQV, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rohhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,36	9170	2.2.1., 2.2.1.3., 2.4.6., 11.9.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung und Sicherung des Eichenanteils durch Zurückdrängung der konkurrierenden Begleitflora, Förderung der Elsbeere als LR-typisches Begleitgehölz, Entnahme von Neophyten (Walnuss, Robinie, Douglasie)	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	gezäunte Eichenaufforstung im Anwuchs, langfristig ist mit zunehmenden Alter und Bestandesschluss die Entwicklung einer LR-typischen Bodenvegetation zu erwarten

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
075-001-a	1065	ID 21065: XQX, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,97	9170	2.2.1., 2.2.1.1., 2.4.6.	Ersteinrichtung	Aufforstung des stark aufgelichteten Bestandes mit Trauben-Eiche, Beseitigung der konkurrierenden Begleitflora	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
075-002-a	1065	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,97	9170	2.2.1.3., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, langfristig Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der LRT-fremden Rotbuche	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
076-001-a	1007	ID 11007: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	5,13	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	Totalreservat nach NSG-Verordnung
077-001-a	1008	ID 11003: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	2,84	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	totholzreiches Feldgehölz, Totalreservat nach NSG-Verordnung
078-001-a	1010	ID 11010: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	2,85	9170	2.4.6., 2.2.1.3., 2.2.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10% und gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen unter Reduzierung des Mischungsanteils der Hainbuche, vollständige Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Schichten	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
079-001-a	1012	ID 11012: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	4,51	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.3	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhaltung und Förderung der seltenen Vogelkirsche, vollständige Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Schichten	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
079-002-a	1012	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	4,51	9170	2.2.1.2., 2.4.6.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung von kleinflächigen Lochhieben von max. 0,1 ha (mgl. in Mastjahren der Eiche) unter Rücknahme des Hainbuchen- und Ahornanteils in der B1, dort Förderung evtl. auflaufender Eichennaturverjüngung (Trauben-/Stiel-Eiche)	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	1	langfristig	Forstwirtschaft	
079-002-b	1012	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	4,51	9170	2.2.1.1., 2.4.6.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung von kleinflächigen Lochhieben von max. 0,1 ha (mgl. in Mastjahren der Eiche) unter Rücknahme des Hainbuchen- und Ahornanteils in der B1, dort bei ausbleibender Eichennaturverjüngung Pflanzung von Trauben-Eiche	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	2	langfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
079-003-a	1012	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	4,51	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
079-004-a	1012	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	4,51	9170	2.4.9.	Minimierung der Randeinflüsse	Aufbau eines gebüschreichen Innenwaldrandes an N- und O-exponierter Waldkante zur Abpufferung von Nährstoffeinträgen aus angrenzendem Intensivacker, Einbringung von gebietsheimischen Straucharten insbesondere frucht- und dornentragende (z.B. Crataegus monogyna, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Prunus spinosa)	Entwicklungsmaßnahm e	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft, Vorhabensträger (mögliche A&E-Maßnahme, Einpflügung Ökokonto)	
080-001-a	1013	ID 11013: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,42	9170	2.2., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung und Förderung der seltenen Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	Hainbuchen-Stangenholz ohne Eiche
081-001-a	1015	ID 11015: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,28	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30 %. Erhöhung des Trauben-(Stiel-)Eichen-Anteils auf mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichen-Arten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhaltung und Förderung der seltenen Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
082-001-a	1016	ID 11016: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,23	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	Erhaltung/Prozessschutz des biotopbaumreichen Eichenbestandes mit Eichenaltholzinsel	Erhaltungsmaßnahme 9170 und Fledermausarten, Entwicklungsmaßnahm e Eremit	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	Altholzinsel mit einer Flächengröße von 0,4 ha (R: 4481813/ H: 5683555)
082-001-b	1016	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,23	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.1., 2.4.2., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, Erhalt der Alteichen	Erhaltungsmaßnahme 9170 und Fledermausarten, Entwicklungsmaßnahm e Eremit	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	Altholzinsel mit einer Flächengröße von 0,4 ha (R: 4481813/ H: 5683555)
082-002-a	1016	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,23	9170	2.4.9.	Minimierung der Randeinflüsse	Aufbau eines gebüschreichen Innenwaldrandes zur Abpufferung von Nährstoffeinträgen aus angrenzendem Intensivacker, Einbringung von gebietsheimischen Straucharten insbesondere frucht- und dornentragende (z.B. Crataegus monogyna, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Prunus spinosa)	Entwicklungsmaßnahm e	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft, Vorhabensträger (mögliche A&E-Maßnahme, Einpflügung Ökokonto)	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
083-001-a	1020	ID 11020: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,23	9170	2.2.1., 2.2.1.3	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Entnahme der neophytischen Roteiche	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
083-002-a	1020	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,23	9170	2.4.6., 2.2.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhöhung des Trauben-(Stiel-)Eichen-Anteils auf mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichen-Arten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
083-003-a	1020	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,23	9170	2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Überführung in Plenterwaldnutzung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
084-001-a	1021	ID 11021: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,43	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.3	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30 %, langfristig Erhöhung des Trauben-(Stiel-)Eichen-Anteils auf 25%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhaltung und Förderung von seltenen Begleitgehölzen, hier der Elsbeere	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
084-002-a	1021	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,43	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
085-001-a	1022	ID 11022: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,93	9170	2.2.1., 2.2.1.1., 2.2.1.2., 2.2.1.3., 2.4.6.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, langfristig Erhöhung des Trauben-(Stiel-)Eichen-Anteils auf mindestens 10%, Erhaltung und Förderung von seltenen Begleitgehölzen, hier der Elsbeere, Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	kleinflächiger, in Folge Holzernte stark aufgelichteter LRT
085-002-a	1022	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,93	9170	2.2.1.2., 2.2.1.3., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, innerhalb stark aufgelichteten Bestand Pflanzung Eiche (Stieleiche, Traubeneiche)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	kleinflächiger, in Folge Holzernte stark aufgelichteter LRT
086-001-a	1023	ID 11023: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	2,61	9170	2.2., 2.4.3., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, %, langfristig Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Waldentwicklungsphasen sowie der Walnusssverjüngung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
086-002-a	1023	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,61	9170	2.2.1., 2.2.1.2., 2.2.1.3., 2.4.6.	periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung von kleinflächigen Lochhieben von max. 0,1 ha unter Entnahme von Birken und der LRT-fremden Nadelgehölze in der B1 (mgl. in Mastjahren der Eiche), dort Förderung evtl. auflaufender Eichennaturverjüngung (Trauben-/Stiel-Eiche)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
086-002-b	1023	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,61	9170	2.2.1.1., 2.2.1.3., 2.4.6.	periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung von kleinflächigen Lochhieben von max. 0,1 ha (mgl. in Mastjahren der Eiche) unter Rücknahme des Hainbuchen- und Ahornanteils in der B1, dort bei ausbleibender Eichennaturverjüngung Pflanzung von Trauben-Eiche	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	2	langfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennummer gem. Liste B/N	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
087-001-a	1024	ID 11024: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	4,07	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz (NSG Müchelholz)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
087-001-b	1024	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	4,07	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.3	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von 30 %, Sicherung eines Trauben/Stiel-Eichen-Anteils von mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Schichten, Überführung einzelner stärkerer Rotbuchen in die Tothholzkulisse durch Ringelung	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
088-001-a	1025	ID 11025: 9130, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,43	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz (NSG Müchelholz)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
088-002-a	1025	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,43	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.3., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von 30%, Umstellung auf Plenterbetrieb, Sicherung des geringen Eichenanteils in der B1	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
089-001-a	1026	ID 11026: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,67	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1., 2.2.1.1., 2.2.1.2., 2.2.1.3., 2.4.3., 2.4.2., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, langfristige Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Überführung der Rotbuchenaltbäume in die Tothholzkulisse durch Ringelung, Entnahme der Rotbuchenaltbäume	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
089-002-a	1026	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,67	9170	2.2.1., 2.2.1.2., 2.4.6.	periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung kleinflächiger Lochhiebe von max. 0,1 ha unter Erhalt der LRT-Hauptbaumarten bzw. Rücknahme des Hainbuchenanteils, dort Förderung evtl. auflaufender Eichennaturverjüngung (Stiel-/Trauben-Eiche)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	langfristig	Forstwirtschaft	
089-002-b	1026	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,67	9170	2.2.1.1., 2.4.6.	periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung von kleinflächigen Lochhieben von max. 0,1 ha (mgl. in Mastjahren der Eiche) unter Erhalt der LRT-Hauptbaumarten bzw. Rücknahme des Hainbuchenanteils, dort bei ausbleibender Eichennaturverjüngung Pflanzung von Trauben-Eiche	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	2	langfristig	Forstwirtschaft	
090-001-a	1028	ID 11028: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,06	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.4.6., 2.2.1.3., 2.2.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Sicherung eines Trauben-(Stiel-)Eichen-Anteils von mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Reduzierung des Mischungsanteils der Hainbuche zur Förderung der Eiche, Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Schichten und der Nadelhölzer in der B1	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
090-002-a	1028	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,06	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2.	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
091-001-a	1029	ID 11029: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	6,52	9170	2.1.2., 2.2.1.3.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, vollständige Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Schichten	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
091-002-a	1029	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	6,52	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz (NSG Müchelholz)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	mittelfristig	Forstwirtschaft	
091-002-b	1029	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	6,52	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 25 %, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Schichten	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
091-003-a	1029	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	6,52	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3.	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4 /ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4 /ha	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
092-001-a	1031	ID 11031: 9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2,59	9170	2.2., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben- /Stiel-Eichen-Anteils von mind. 25%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der LRT- fremden Rotbuche in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
092-002-a	1031	ID 11031: 9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2,59	9170	2.2.2.4., 2.2.2.2., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Plenternutzung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
093-001-a	1037	ID 11037: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,62	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10% und gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhaltung und Förderung seltener Begleitgehölze: Elsbeere und Bergulme	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	Eichenüberhälter in mittlerem Baumholz
094-001-a	1038	ID 11038: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,42	9170	2.2., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, Erhaltung eines Trauben-(Stiel-)Eichen-Anteils von mind. 25%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Entnahme der neophytischen Roteiche in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
095-001-a	1039	ID 11039: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	10,64	9170	2.1.2., 2.2.1.3.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Waldentwicklungsphasen sowie Entnahme der Walnussverjüngung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
095-002-a	1039	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	10,64	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz (NSG Müchelholz)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
095-002-b	1039	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	10,64	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Schichten	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
095-001-a	1040	ID 11040: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,37	9170	2.2., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, langfristig Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung von charakteristischen Begleitgehölzen: Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnahme mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum- mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari- anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
096-001-a	1041	ID 11041: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,26	9170	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, langfristige Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
096-002-a	1041	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,26	9170	2.2.1., 2.2.1.2., 2.2.1.3., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung von kleinflächigen Lochhieben von max. 0,1 ha durch Nutzung der LRT-fremden Nadelhölzer (Lärche, Fichte) und unter Erhalt der LRT-Hauptbaumarten, dort Förderung evtl. auflaufender Eichennaturverjüngung (Stiel-/Trauben-Eiche)	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	1	mittelfristig	Forstwirtschaft	
096-002-b	1041	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,26	9170	2.2.1., 2.2.1.1., 2.2.1.3., 2.4.6.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung von kleinflächigen Lochhieben von max. 0,1 ha durch Nutzung der LRT-fremden Nadelhölzer (Lärche, Fichte) und unter Erhalt der LRT-Hauptbaumarten, dort bei ausbleibender Eichennaturverjüngung Pflanzung von Trauben-Eiche	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
097-001-a	1043	ID 11043: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,52	9170	2.2., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
098-001-a	1044	ID 11044: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	2,25	9170, Eremit, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz (NSG Mülchelholz)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
098-001-b	1044	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,25	9170, Eremit, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Elsbeere	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	Alteichen in sonniger Waldrandlage mit hohem Biotoppotenzial für den Eremiten
099-001-a	1045	ID 11045: 9170, ID 50001: Eremit, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	8,59	9170	2.1.2., 2.2.1.3.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
099-002-a	1045	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	8,59	9170, Eremit, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz (NSG Müchelholz)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
099-002-b	1045	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	8,59	9170, Eremit, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel- Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Eisbeere	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
099-003-a	1045	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,25	Eremit	2.4.1., 2.4.2.	Dauerpflege	langfristiger Erhalt von Alteichen und Totholzstrukturen mit Ansiedlungspotenzial, bevorzugt sonnenexponierte Eichen in Randlage, Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 Bäume starkes Totholz pro ha	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
100-001-a	1046	ID 11046: 9170	0,83	9170	2.2., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, %, langfristig Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
100-002-a	1046	ID 11046: 9170	0,83	9170	2.2.2.4., 2.2.2.2., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Plenternutzung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
101-001-a	1047	ID 11047: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,34	9170	2.1.2., 2.2.1.3.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Entnahme der LRT- fremden Rotbuche in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
101-002-a	1047	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,34	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
101-003-a	1047	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,34	9170	2.2.2.4., 2.2.2.2., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Plenternutzung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
101-004-a	1047	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,34	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4 /ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4 /ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
102-001-a	1048	ID 11048: 9170	0,39	9170	2.2., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
103-001-a	1049	ID 11049: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,41	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung von charakteristischen Begleitgehölzen: Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
103-002-a	1049	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,41	9170	2.2.2.4., 2.2.2.2., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Plenternutzung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
103-003-a	1049	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,41	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
104-001-a	1050	ID 11050: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,30	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz (NSG Müchelholz)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
104-001-b	1050	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,30	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung von Winterlinde und Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
105-001-a	1051	ID 11051: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,88	9170	2.2.1., 2.2.1.2., 2.2.1.3., 2.4.6.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung kleinflächiger Lochhiebe von max. 0,1 ha unter Entnahme aller Rotbuchen und Erhalt der LRT-Hauptbaumarten, dort Förderung evtl. auflaufender Eichennaturverjüngung (Stiel-/Trauben-Eiche)	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
105-001-b	1051	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,88	9170	2.2.1., 2.2.1.1., 2.2.1.3., 2.4.6.	periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung kleinflächiger Lochhiebe von max. 0,1 ha unter Entnahme aller Rotbuchen und Erhalt der LRT-Hauptbaumarten, dort bei ausbleibender Eichennaturverjüngung Pflanzung von Trauben-Eiche	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
105-002-a	1051	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,88	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.1., 2.4.2.,2.4.3., 2.2.1.,2.2.1.3., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, langfristig Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Schichten	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
106-001-a	1052	ID 11052: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughäutlermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,60	9170	2.2.1., 2.2.1.3.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Entnahme der neophytischen Roteiche und der LRT-fremden Rotbuche in allen Waldentwicklungsphasen, Überführung der Rotbuchen in der B1 in die Tothholzkulisse durch Ringelung	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar		sofort	Forstwirtschaft	
106-002-a	1052	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,60	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhäutlermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz (NSG Mühlenholz)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
106-002-b	1052	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,60	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhäutlermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche, Esche, Bergulme, vollständige Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Schichten	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
107-001-a	1053	ID 11053: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughäutlermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	4,16	9170	2.2.1., 2.4.6., 2.2.1.3	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 25%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung der 3. Hauptbaumart (Winterlinde) und charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche, Bergulme, Elsbeere	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
107-002-a	1053	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	4,16	9170	2.2.2.4., 2.2.2.2., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Plenternutzung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
107-003-a	1053	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	4,16	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhäutlermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
107-004-a	1053	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	4,16	9170	2.4.9.	Minimierung der Randeinflüsse	Anlage eines strauchbetonten Waldmantels zum Schutz vor Nährstoffeinträgen aus angrenzendem Intensivacker entlang südlicher Wald-Feldkante, Einbringung von gebietsheimischen Straucharten insbesondere frucht- und dornentragende (z.B. Crataegus monogyna, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Prunus spinosa)	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft, Vorhabensträger (mögliche A&E-Maßnahme, Einpflanzung Ökokonto)	derzeit Holzpolterflächen
108-001-a	1054	ID 11054: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughäutlermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	3,57	9170	2.2.1., 2.2.1.3., 11.9.3.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Entnahme der neophytischen Roteiche in allen Waldentwicklungsphasen, Entnahme der Schneebeere	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
108-002-a	1054	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	3,57	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel- Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Bergulme, Esche	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
109-001-a	1055	ID 11055: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,95	9170	2.2.1., 2.4.6.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Aufforstung mit Trauben- Eiche, Beseitigung der konkurrierenden Begleitflora, Ringeln der Rotbuche im Talgrund und Überführung in die Totholzkulisse	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
109-001-a	1055	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,95	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 25%, vollständige Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Schichten	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
110-002-a	1056	ID 11056: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,87	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, langfristige Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mind. 10% und gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhaltung und Förderung seltener Begleitgehölze: Bergulme, vollständige Entnahme der neophytischen Roteiche	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
110-003-a	1056	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,87	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
111-001-a	1058	ID 11058: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,26	9170	2.2., 2.4.3., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, langfristig Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mind. 10%, gezielte Förderung der LR- typischen Hauptbaumarten insbesondere der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
112-001-a	1057	ID 30001, 30002: Kleine Hufeisennase, ID 30008, 30009: Mopsfledermaus, ID 30015, 30016: Mausohr	k.A.	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Mausohr	11.1.2.	Dauerpflege	Sicherung des Winterquartiers: Sicherung/Stabilisierung des Einflugsbereiches	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB	Winterquartier (Kalkstollen)

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturwissenschaftliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
113-001-a	1059	ID 21059: XQY, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughäutlermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,75	9170	2.2.1., 2.4.6.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Aufforstung des stark aufgelichteten Bestandes mit Eiche, Beseitigung der konkurrierenden Begleitflora	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
113-002-a	1059	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,75	9170	2.4.6., 2.2.1.2.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Eichenverjüngung langfristig bis zur Übernahme in die B1 sichern	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
114-001-a	1060	ID 11060: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughäutlermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,34	9170	2.2.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung und Förderung der Hauptbaumarten Eiche und Winterlinde in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	Hainbuchen-Stangenholz
115-001-a	1061	ID 11061: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughäutlermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,60	9170	2.2.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10% und gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung von charakteristischen Begleitgehölzen: Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
115-002-a	1061	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,60	9170	2.2.1.1., 2.4.6.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Pflanzung von Eichen in größere Bestandeslücken (Quercus robur, Quercus petraea)	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
115-003-a	1061	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,60	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughäutlermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
116-001-a	1062	21062: XXS, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughäutlermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,50	9170	2.2.1., 2.2.1.1., 2.4.6.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, innerhalb stark aufgelichteten Bestand Pflanzung von Eiche (Traubeneiche), Verbisschutz einrichten	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar			Forstwirtschaft	
116-002-a	1062	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,50	9170	2.2.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung und Förderung der LRT-Hauptbaumarten (Eiche, Winterlinde, Hainbuche) insbesondere der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnahme mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum- mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari- anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
117-001-a	1063, 1064	ID 11063, 11064, 11065: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	2,36	9170	2.2.1., 2.2.1.1., 2.4.6., 2.2.1.3., 11.9.3.	Ersteinrichtung	Aufforstung des stark aufgelichteten Bestandes mit Eiche, Beseitigung der konkurrierenden Begleitflora, Entnahme der LRT-fremden Rotbuche und der neophytischen Roteiche in allen Schichten	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
117-002-a	1063, 1064	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,36	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, vollständige Entnahme der neophytischen Roteiche und der LRT-fremden Rotbuche	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
118-001-a	1067	ID 11067: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,69	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	Erhaltung/Prozessschutz des Eichen-Linden-Altbestandes mit Eichen-Altholzinsel	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	Altholzinsel mit 3 Eichenaltbäumen (R: 4483690/H: 5684521)
118-001-b	1067	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,69	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	Altholzinsel mit 3 Eichenaltbäumen (R: 4483690/H: 5684521)
119-001-a	1068	ID 11068: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,61	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche, Elsbeere, Bergahorn	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
120-001-a	1069	ID 11069: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,03	9170	2.2.1., 2.2.1.2., 2.4.6.	periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung von kleinflächigen Lochhieben von max. 0,1 ha unter Rücknahme des Lindenanteils in der B1, dort Förderung evtl. auflaufender Eichennaturverjüngung (Stiel-Eiche, Trauben-Eiche)	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	1	langfristig	Forstwirtschaft	
120-001-b	1069	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,03	9170	2.2.1., 2.2.1.1., 2.4.6.	periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung von kleinflächigen Lochhieben von max. 0,1 ha unter Rücknahme des Lindenanteils in der B1, Pflanzung von Trauben-Eiche	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	2	langfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
120-002-a	1069	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,03	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1., 2.4.3., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, langfristig Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche, vollständige Entnahme der Rotbuchennaturverjüngung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
120-003-a	1069	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,03	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
121-001-a	1070	ID 11070: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	3,37	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt der Altholzinsel, Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche, Bergahorn, Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	Altholzinsel im SO mit 4 sehr starken Alteichen (R: 4483951/ H: 5684668)
121-002-a	1070	ID 30003, 30004: Kleine Hufeisennase, ID 30010, 30011: Mopsfledermaus, ID 30017, 30018: Mausohr	k.A.	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Mausohr	11.1.2.	Dauerpflege	Sicherung des Winterquartiers: Sicherung/Stabilisierung des Einflugsbereiches	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB	Winterquartier (Kalkstollen)
122-001-a	1071	ID 11071: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,51	9170	2.2.1., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10% und gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung von charakteristischen Begleitgehölzen: Vogelkirsche, vollständige Entnahme der Rotbuchennaturverjüngung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
123-001-a	1077	ID 21077: XGX, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,50	9170	2.2.1., 2.2.1.3., 2.4.3., 2.4.2., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, sukzessive Entnahme der LRT-fremden Nadelhölzer (Waldkiefer, Schwarzkiefer, Lärche), Mischungsregulierung zugunsten der LRT-Hauptbaumarten in der B3, insbesondere Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
124-001-a	1079	ID 11079: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,86	9170	2.2.1., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung von charakteristischen Begleitgehölzen: Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
124-002-a	1079	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,86	9170	2.6.1., 2.2.1.3., 2.2.2.2.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Plenternutzung, Entnahme der LRT-fremden Nadelhölzer (Schwarzkiefer, Lärche, Fichte)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
125-001-a	1080, 1081	ID 11080, 11081: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,59	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, Förderung der Eiche in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
126-001-a	1082	ID 11082: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,19	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, langfristig Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung von charakteristischen Begleitgehölzen: Vogelkirsche, Bergulme	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
126-002-a	1082	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,19	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
127-001-a	1083, 1084	ID 11083: 9180*, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,28	9180*, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.5.2., 2.5.3., 11.9.3.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Beseitigung der Grünschnitt- und Bauschuttablagerungen, Entnahme von neophytischen Gehölzen (Ringeln der Robinien)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	UNB	
127-002-a	1083, 1084	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,28	9180*, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2., 2.4.3.	Nutzungsverzicht	Erhalt des Schutzwaldcharakters, Nutzungsverzicht	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
128-001-a	1085	ID 11085: 9180*, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,25	9180*, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	11.9.3.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Entnahme der neophytischen Gehölze Steinweichel und Schneebere	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
128-002-a	1085	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,25	9180*, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	Erhalt des Schutzwaldcharakters, Nutzungsverzicht	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
128-003-a	1085	ID 11085: 9180*, ID 30005: Kleine Hufeisennase, ID 30012: Mopsfledermaus, ID 30019: Mausohr	k.A.	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Mausohr	11.1.2.	Dauerpflege	Sicherung des Winterquartiers: Sicherung/Stabilisierung des Einflugsbereiches	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB	Winterquartier (Kalkstollen)

ID_Maßnahme mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum- mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari- anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
129-001-a	1086	ID 30006: Kleine Hufeisennase, ID 30013: Mopsfledermaus, ID 30020: Mausohr	k.A.	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Mausohr	11.1.2.	Dauerpflege	Sicherung des Winterquartiers: Sicherung/Stabilisierung des Einflugsbereiches	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB	Winterquartier (Kalkstollen)
130-001-a	1092	ID 11092: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rohhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,24	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rohhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2., 2.4.2., 2.4.3., 11.9.3., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, langfristig Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Entnahme der neophytischen Steinweichsel	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
130-002-a	1092	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,24	9170	2.2.1., 2.2.1.1., 2.4.6.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, in aktuell lichten Bestand Einbringen der Hauptbaumart Trauben-Eiche unter Rücknahme des Hainbuchenanteils in der B3	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
131-001-a	1093	ID 11093: 9180*, ID 11191: 9170, ID 30007: Kleine Hufeisennase, ID 30014: Mopsfledermaus, ID 30021: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rohhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,36	9170, 9180*	2.2.1.3., 11.9.3.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Entnahme der LRT-fremden Rotbuche und der neophytischen Steinweichsel in allen Schichten	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
131-002-a	1093	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,36	9170, 9180*, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rohhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
131-002-b	1093	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,36	9170, 9180*, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rohhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, Förderung der LRT-Hauptbaumarten insbesondere der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
131-003-a	1093	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,36	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rohhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
131-004-a	1093	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,36	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Mausohr	11.1.2.	Dauerpflege	Sicherung des Winterquartiers: Sicherung/Stabilisierung des Einflugsbereiches	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB	Winterquartier (Kalkstollen)

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
132-001-a	1096	ID 11096: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,77	9170	2.2., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 25%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Rücknahme der bedrängenden Hainbuchen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	gedrängtes Eichen-Hainbuchen-Stangenholz
133-001-a	1097	ID 21097: XSI, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,39	9170	2.2., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhalt und gezielte Förderung der LRT-Hauptbaumarten insbesondere der Eiche in allen Waldentwicklungsphasen	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
134-001-a	1098	ID 11098: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,74	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.3	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche, Esche, Bergahorn, vollständige Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Schichten	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
134-002-a	1098	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,74	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2.	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
135-001-a	1100	ID 11100: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,90	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Entnahme der neophytischen Steinweichsel	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
136-001-a	1101	ID 11101: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	6,93	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	schlecht umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmenum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
136-001-b	1101	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	6,93	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
136-002-a	1101	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	6,93	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3.	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4 /ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4 /ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
137-001-a	1102	ID 11102: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,73	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
137-002-a	1102	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,73	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3.	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4 /ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4 /ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
138-001-a	1104	ID 11104: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,37	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10% und gezielte Förderung der Eiche in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der vorangebauten LRT-fremden Rotbuche, Erhalt und Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
139-001-a	1105	ID 11105: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,12	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, langfristige Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der Rotbuchennaturverjüngung	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum- mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari- anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
140-001-a	1106	ID 11106: 9130, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,10	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
141-001-a	1107	ID 11107: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,44	9170	2.4.3., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, langfristig Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der Rotbuchen- und der Walnussverjüngung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
141-002-a	1107	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,44	9170	2.2.2.2., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Plenternutzung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
141-032-a	1107	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,44	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
142-001-a	1108	ID 21108: XFB, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,73	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1., 2.2.1.2., 2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Förderung des Voranbaus und der Naturverjüngung der Rotbuche, Entnahme der LRT-fremden Nadelgehölze (Fichte, Lärche) im Oberstand, Erhalt und Förderung der LRT-typischen Begleitgehölze (Eiche, Linde, Hainbuche)	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
143-001-a	1111	ID 11111: 9130, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,63	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
143-001-b	1111	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,63	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsweite 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30 %, Sicherung des geringen Eichenanteils in der B1, Erhaltung und Förderung der LRT-typischen Begleitgehölze (Feldahorn, Hainbuche, Winterlinde, Feldahorn) in B2 und B3, Umstellung auf Plenterbetrieb	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
144-001-a	1112	ID 11112: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	2,81	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 25%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung der weiteren LRT-Hauptbaumarten (Winterlinde, Hainbuche) sowie charakteristischer Begleitgehölze (Elsbeere, Vogelkirsche) in der B3	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
145-001-a	1113	ID 11113: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	2,15	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 25%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung der weiteren LRT-Hauptbaumarten (Winterlinde, Hainbuche) sowie charakteristischer Begleitgehölze (Elsbeere, Vogelkirsche, Feldahorn) in der B3, vollständige Entnahme der Rotbucchnaturverjüngung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
145-002-a	1113	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,15	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.2.2., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Überführung in Plenternutzung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
146-001-a	1114	ID 11114: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,06	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 25%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung charakteristischer, seltener Begleitgehölze: Elsbeere	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
147-001-a	1115	ID 11115: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Flughautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,42	9170	2.5.2., 2.5.3.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Beseitigung von Müllablagerungen	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
147-002-a	1115	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,42	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Flughautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, langfristig Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung der weiteren LRT-Hauptbaumarten (Winterlinde, Hainbuche) unter Rücknahme des Feldahorns, Erhalt und Förderung charakteristischer Begleitgehölze im Zwischen- und Unterstand: Elsbeere, Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
147-003-a	1115	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,42	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4 /ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4 /ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
148-001-a	1116	ID 11116: 9130, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,33	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
148-001-b	1116	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,33	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30 %, Umstellung auf Plenterbetrieb	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
149-001-a	1117	ID 11117: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	8,40	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen insbesondere durch Mischungsregulierung in der B3, Erhalt und Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Elsbeere, Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
149-002-a	1117	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	8,40	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
150-001-a	1118	ID 11118: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,28	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung des Reifephasenanteils auf das LR-typische Mindestniveau von 30%, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
150-002-a	1118	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,28	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2.	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
151-001-a	1119	ID 11119: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,65	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 25%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
151-002-a	1119	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,65	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.2.4., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Plenternutzung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
151-003-a	1119	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,65	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
152-001-a	1121	ID 11121: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,20	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz der Eichenaltholzinsel	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	mittelfristig	Forstwirtschaft	Eichenaltholzinsel
152-001-b	1121	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,20	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	Eichenaltholzinsel
153-001-a	1122	ID 11122: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,32	9170	2.2.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, langfristig Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	Hainbuchen-Stangenholz

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
154-001-a	1123	ID 11123: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,69	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung der Winterlinde sowie charakteristischer Begleitgehölze im Unterstand: Elsbeere	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
155-001-a	1124	ID 21124: XKH, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,94	9170	2.2.1., 2.2.1.2., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Entnahme der LRT-fremden Rotbuche in allen Schichten	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
155-002-a	1124	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,94	9170	2.2.1.1., 2.2.1.3., 2.2.1.1.	periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, sukzessive Entnahme der LRT-fremden Nadelhölzer (Kiefer, Lärche) im Oberstand (trupp-gruppenweise) unter Erhalt des Hainbuchenanteiles, in Bestandslücken Pflanzung von Trauben-Eiche	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
156-001-a	1125	ID 11125: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	2,09	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der Rotbuchennaturverjüngung	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
156-002-a	1125	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,09	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3.	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4 /ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4 /ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
157-001-a	1126	ID 11126: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,25	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3., 2.2.4., 2.4.6., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhaltung und Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Feldahorn, Elsbeere	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
157-002-a	1126	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,25	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.2.4., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Plenternutzung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
157-003-a	1126	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,25	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
158-001-a	1127	ID 11127: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,89	9170	2.5.3.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Beseitigung der Müllablagerungen	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
158-002-a	1127	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,89	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel- Eichen-Anteils von mind. 25%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
159-001-a	1129	ID 11129: 9130, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,23	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
159-001-b	1129	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,23	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.2.1.3., 11.9.3., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30 %, Umstellung auf Plenterbetrieb, Entnahme der LRT-fremden Lärche	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
160-001-a	1130	ID 11130: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	2,04	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung charakteristischer Begleitgehölze im Zwischen- und Unterstand: Elsbeere, Vogelkirsche, Feldahorn	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
160-002-a	1130	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,04	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.1., 2.2.2.4., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Plenternutzung, sukzessive Entnahme der Kiefern, in Bestandeslücken Pflanzung von Traubeneiche	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
160-003-a	1130	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,04	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
161-001-a	1131	ID 11131: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,24	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 25%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung der weiteren LRT-Hauptbaumarten (Winterlinde, Hainbuche) sowie charakteristischer Begleitgehölze (Elsbeere, Vogelkirsche, Feldahorn)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
161-002-a	1131	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,24	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.2.2., 2.2.2.4., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Plenternutzung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
161-003-a	1131	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,24	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
162-001-a	1133	ID 11133: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	9,17	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2., 2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, bei Holznutzung vorrangig Entnahme der LRT-fremden Nadelgehölze (Kiefer, Lärche), Erhaltung/Prozessschutz der Altbaumreihe (Altholzinsel)	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	Altholzinsel im Süden entlang Weg (R: 4486065/ H: 5680129)

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
162-002-a	1133	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	9,17	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3.	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
163-001-a	1136	ID 21136: XGV, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,59	9170	2.2.1., 2.2.1.3., 2.4.3., 2.4.2., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der Rotbuchennaturverjüngung	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
163-002-a	1136	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,59	9170	2.2.1.1., 2.2.1.3., 2.2.1.2.	periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, sukzessive Entnahme der LRT-fremden Waldkiefer im Oberstand unter Erhalt der LRT-Hauptbaumarten, in Bestandslücken Förderung evtl. Eichennaturverjüngung (Stiel-/Traubeneiche)	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	mittelfristig	Forstwirtschaft	
163-002-b	1136	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,59	9170	2.2.1.1., 2.2.1.3., 2.2.1.1.	periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, sukzessive Entnahme der LRT-fremden Waldkiefer im Oberstand unter Erhalt der LRT-Hauptbaumarten, in Bestandslücken bei ausbleibender Naturverjüngung Pflanzung von Trauben- Eiche	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	2	mittelfristig	Forstwirtschaft	
164-001-a	1137	ID 11137: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,55	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben- /Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der Rotbuchennaturverjüngung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
164-002-a	1137	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,55	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.2.4., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Plenternutzung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
165-001-a	1138	ID 21138: XGX, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,70	9130	2.2.1., 2.4.6., 2.2.1.3., 11.9.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Förderung des Voranbaus und der Naturverjüngung der Rotbuche, sukzessive Entnahme der LRT-fremden Nadelgehölze (Schwarzkiefer, Lärche, Fichte), Erhaltung und Förderung LR- typischer Begleitgehölze (Eiche, Winterlinde)	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
166-001-a	1139	ID 11139: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	2,08	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.3., 2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Elsbeere, Vogelkirsche, Feldahorn	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
166-002-a	1139	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,08	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
167-001-a	1141	ID 11141: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,68	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.5.3.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Beseitigung der Müllablagerungen	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
167-001-a	1141	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,68	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 25%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Elsbeere, Feldahorn, Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
168-001-a	1142	ID 11142: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,75	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung der weiteren LRT-Hauptbaumarten (Winterlinde, Hainbuche) sowie charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
169-001-a	1147	ID 11147: 9130, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,14	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
169-001-b	1147	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,14	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30 %, Förderung der Rotbuchenaturverjüngung, Umstellung auf Plenterbetrieb, Förderung der LR-typischen Begleitgehölze in allen Waldentwicklungsphasen (Eiche, Hainbuche, Winterlinde), Erhaltung und Förderung seltener Baumarten: Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
170-001-a	1148	ID 11148: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,74	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.4.6., 2.2.1.3., 11.9.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der Rotbuchennaturverjüngung und der neophytischen Walnuss	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
170-002-a	1148	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,74	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.2.2., 2.2.2.4., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Plenternutzung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
170-003-a	1148	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,74	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3.	Dauerpflege	Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
171-001-a	1150	ID 11150: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,07	9170	1.1.2.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Auskopplung aus der Beweidung angrenzender Halbtrockenrasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
171-002-a	1150	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,07	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 25%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung charakteristischer Begleitgehölze in der B3: Elsbeere, Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
171-003-a	1150	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,07	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3.	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
172-001-a	1151	ID 11151: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,35	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, langfristige Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, vollständige Entnahme der Rotbuchennaturverjüngung	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
172-002-a	1151	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,35	9170	2.2.1., 2.2.1.2., 2.4.6.	periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung von kleinflächigen Lochhieben von max. 0,1 ha unter Erhalt der LRT- Hauptbaumarten, ggf. Rücknahme des Lindenanteils, dort Förderung der ggf. auflaufenden Eichennaturverjüngung (Stiel-/Trauben-Eiche)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	langfristig	Forstwirtschaft	
172-002-b	1151	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,35	9170	2.2.1., 2.2.1.1., 2.4.6.	periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung von kleinflächigen Lochhieben von max. 0,1 ha (mgl. in Mastjahren der Eiche) unter Erhalt der LRT-Hauptbaumarten, ggf. Rücknahme des Lindenanteils, dort bei ausbleibender Eichennaturverjüngung Pflanzung von Trauben-Eiche	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	2	langfristig	Forstwirtschaft	
172-003-a	1151	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,35	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4/ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4/ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
173-001-a	1156	XXA	0,24		2.4.3., 2.4.1.	Sonstige Maßnahme	Erhalt des Lindenaltbaums mit Biotoppotenzial am NO-Zipfel der Bezugsfläche	Sonstige Maßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
174-001-a	1162	ID 11162: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,33	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.2., 2.2.1.3., 11.9.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel- Eichen-Anteils von mind. 25%, außerdemgezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung der weiteren LRT-Hauptbaumarten (Hainbuche, Winterlinde) und der charakteristischen Begleitgehölze in allen Waldentwicklungsphasen: Elsbeere, Vogelkirsche, Rücknahme des Feldahomanteils in B2 und B3, vollständige Entnahme der neophytischen Roteiche	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
174-002-a	1162	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,33	9170	2.2.4., 2.4.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Anhebung des Reifephasenanteils auf 50%	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
174-003-a	1162	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,33	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2.	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
175-001-a	1168	ID 11168: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,39	9170	2.2., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben- /Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Jungbestandespflege zur Kronenpflege der Eiche	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
176-001-a	1173	ID 21173: XXN, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,36	9170	2.2.1., 2.4.6., 2.2.1.2.		Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Eiche im Oberstand erhalten, Jungbestandespflege zugunsten der LRT-Hauptbaumarten, Erhaltung und Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
177-001-a	1179	ID 11179: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,98	9170 Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	Erhaltung/Prozessschutz	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	Altholzinsel mit einer Flächengröße von 0,01 ha (R: 4481779/ H: 5683837)
177-001-b	1179	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,98	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30%, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 25%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung charakteristischer Begleitgehölze in allen Waldentwicklungsphasen: Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	Altholzinsel mit einer Flächengröße von 0,01 ha (R: 4481779/ H: 5683837)
177-002-a	1179	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,98	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2.	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
178-001-a	1180	ID 11180: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	2,49	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, langfristig Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils auf mind. 10%, Erhalt und Förderung der LRT-Hauptbaumarten (Eiche, Winterlinde, Hainbuche) insbesondere der Eiche in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
178-002-a	1180	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,49	9170	2.2.1., 2.2.1.2., 2.4.6.	periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung kleinflächiger Lochhiebe von max. 0,1 ha unter Erhalt der LRT-Hauptbaumarten und Rücknahme des Eschenanteils, dort Förderung evtl. auflaufender Eichennaturverjüngung (Stiel-/Trauben-Eiche)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	langfristig	Forstwirtschaft	
178-002-b	1180	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,49	9170	2.2.1.1., 2.4.6.	periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung von kleinflächigen Lochhieben von max. 0,1 ha (mgl. in Mastjahren der Eiche) unter Erhalt der LRT-Hauptbaumarten und Rücknahme des Eschenanteils, dort bei ausbleibender Eichennaturverjüngung Pflanzung von Trauben-Eiche	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	2	langfristig	Forstwirtschaft	
178-003-a	1180	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,49	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Aufstockung der Biotopbäume mit Spaltenverstecken auf ≥ 4 /ha, Aufstockung der Biotopbäume mit Höhlen auf ≥ 4 /ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
179-001-a	1181	ID 11181: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,58	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnahme mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum- mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari- anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
179-002-a	1181	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,58	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
180-001-a	1183	ID 11183: 9130, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,51	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
180-001-b	1183	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,51	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.2., 2.2.1.3., 2.6.1., 11.9.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30 %, Verjüngung der Buche ausschließlich über Naturverjüngung, Förderung der LR-typischen Begleitgehölze in allen Waldentwicklungsphasen (Eiche, Hainbuche, Winterlinde), Erhaltung und Förderung seltener Baumarten: Vogelkirsche, Umstellung auf Plenterbetrieb dabei sukzessive Nutzung des LRT-fremden Nadelholzes (Lärche, Fichte)	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
180-002-a	1183	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,51	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
181-001-a	1185	ID 11185: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,58	9170 Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2.1., 2.4.6.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Aufforstung mit Trauben- Eiche, Beseitigung der konkurrierenden Begleitflora	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
181-002-a	1185	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,58	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche, Eisbeere	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
182-001-a	1186	ID 11186: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,27	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz der Altholzinsel (NSG Mülchelholz)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	ganze Bezugsfläche ist Altholzinsel

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste B/N	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
182-001-b	1186	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,27	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.3	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, , langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30%, Erhaltung eines Trauben-/Stiel- Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	ganze Bezugsfläche ist Altholzinsel
182-002-a	1186	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,27	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2.	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
183-001-a	1192	WRB, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,19	9170	2.4.9.	Minimierung der Randeinflüsse	Erhalt und Pflege des strauchbetonten Waldsaums mit Pufferfunktion gegenüber Nähr- und Schadstoffeinträgen für angrenzenden LRT 9170 (Bzgl. 1070)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	Erhaltungsmaßnahme für angrenzenden LRT 9170 (Bzgl. 1070 - ID 11070)
184-001-a	1193	21193: XIA, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,43	9170	2.2., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30%, , Erhalt und gezielte Förderung der LRT- Hauptbaumarten insbesondere der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, konsequente, periodische Reduzierung des Haselanteils, Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche, Elsbeere	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
184-002-a	1193	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	1,43	9170	2.2.1.2., 2.4.6.,	Periodische Pflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Schaffung von kleinflächigen Lochhieben von max. 0,1 ha (mgl. in Mastjahren der Eiche) in nicht von Eiche überschirmten Bereichen unter Rücknahme der Hasel, Förderung und Sicherung der evtl. auflaufenden Eichennaturverjüngung	Entwicklungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft	
185-001-a	1196	11196: 9170, ID 11189: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,91	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.3., 11.9.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, langfristig Erhöhung des Trauben-/Stiel-Eichen- Anteils auf mindestens 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung der charakteristischen Begleitgehölze in allen Waldentwicklungsphasen: Elsbeere, Vogelkirsche, vollständige Entnahme der Rotbuche und der Neophyten Walnuss und Mahonie, Überführung einzelner stärkerer Rotbuchen in die Totholzkulisse durch Ringelung	Erhaltungsmaßnahme	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
186-001-a	1197	21197: XGV, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhautfledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,33	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.2., 2.2.1.3., 11.9.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, sukzessive Nutzung der LRT-fremden Waldkiefer, Verjüngung der Buche ausschließlich über Naturverjüngung, Erhaltung und Förderung seltener Baumarten: Elsbeere, vollständige Entnahme der neophytischen Walnuss in der Verjüngung	Entwicklungsmaßnahm e	gut geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmenum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
187-001-a	1200	11200: 9130, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,55	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz (NSG Müchelholz)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	mittelfristig	Forstwirtschaft	
187-001-b	1200	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,55	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.2., 2.6.1.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Anhebung der Reifephase auf das für einen günstigen Erhaltungszustand erforderliche Niveau von 30%, Umstellung auf Plenterbetrieb, Verjüngung der Buche ausschließlich über Naturverjüngung, Erhaltung und Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Eiche, Eisbeere	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
187-002-a	1200	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,55	Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus,	2.4.2.	Dauerpflege	Verbesserung des Habitatpotenzials durch Erhöhung des Totholzanteils (liegendes und stehendes Totholz) auf ≥ 4 starken Totholzes pro ha	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		langfristig	Forstwirtschaft	
188-001-a	1201	11201: 9130, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,94	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.1.2.	Nutzungsverzicht	keine Bewirtschaftung/Prozessschutz (NSG Müchelholz)	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar	1	mittelfristig	Forstwirtschaft	
188-001-b	1201	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	0,94	9130, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.2., 2.6.1., 11.9.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30%, Umstellung auf Plenterbetrieb, Verjüngung der Buche ausschließlich über Naturverjüngung, Förderung des Eichenanteils, vollständige Entnahme der neophytischen Roteiche in der Verjüngung	Erhaltungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
189-001-a	1203	11203: 9170, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	1,09	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.2., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
190-001-a	265	ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50003: Mopsfledermaus, ID 50004: Bechsteinfledermaus, ID 50005: Mausohr, ID 50008: Wasserfledermaus, ID 50009: Rauhauffledermaus, ID 50010: Brandtfledermaus, ID 50011: Fransenfledermaus, ID 50012: Braunes Langohr, ID 50013: Bartfledermaus, ID 50014: Kleinabendsegler, ID 50015: Nymphenfledermaus	0,24	9170	2.4.9.	Minimierung der Randeinflüsse	Aufbau eines gebüschreichen Waldmantels zur Abpufferung von Nährstoffeinträgen aus angrenzendem Intensivacker, Einbringung von gebietsheimischen Straucharten insbesondere frucht- und dumentragende (z.B. Crataegus monogyna, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Prunus spinosa), Belassen der Überhälter	Entwicklungsmaßnahme	gut geeignet	umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft, Vorhabensträger (mögliche A&E-Maßnahme, Einpflügung Ökokonto)	Pufferfunktion für angrenzenden LRT 9170 (Bzglf. 1003 - ID 11030)

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
191-001-a	1094	ID 11094: 9170, ID S0001: Kleine Hufeisennase, ID S0007: Mopsfledermaus, ID S0008: Bechsteinfledermaus, ID S0009: Mausohr, ID S0025: Wasserfledermaus, ID S0026: Rauhauffledermaus, ID S0027: Brandtfledermaus, ID S0028: Fransenfledermaus, ID S0029: Braunes Langohr, ID S0030: Bartfledermaus, ID S0031: Kleinabendsegler, ID S0032: Nymphenfledermaus	2,80		2.5.3.	Ersteinrichtung	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Beseitigung der defekten Zäunung um Verletzungsgefahr für Wild zu beheben	Sonstige Maßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		sofort	Forstwirtschaft	Erweiterungsfläche nördlich des NSG Müchelholz
191-002-a	1094	siehe Maßnahme 001 der Bezugsfläche	2,80	9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	2.4.2., 2.4.3., 2.2.4., 2.4.1., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Nutzungsverzicht in der Reifephase bis auf Gebietsebene 20% Reifephase erreicht werden, langfristige Sicherung der Reifephase auf dem für einen günstigen Erhaltungszustand erforderlichen Niveau von mindestens 30 %, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen, Erhalt und Förderung charakteristischer Begleitgehölze: Vogelkirsche	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	Erweiterungsfläche nördlich des NSG Müchelholz
192-001-a	1032	ID 11032: 9170, Kleine Hufeisennase, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Mausohr, Wasserfledermaus, Rauhauffledermaus, Brandtfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Nymphenfledermaus	0,90	9170	2.2., 2.4.6., 2.2.1.3.	Dauerpflege	Einhaltung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze, Erhaltung eines Trauben-/Stiel-Eichen-Anteils von mind. 10%, gezielte Förderung der heimischen Eichenarten in allen Waldentwicklungsphasen	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
193-001-a	243	ID 10247, 10226, 10236: 6210, ID 10227: 6110*, ID 20239, 20244: RHD, ID S0010: Mausohr, ID S0002: Kleine Hufeisennase, ID S0015: Zauneidechse, ID S0020: Zwergfledermaus	0,53	6110*, 6210 auf Nachbarflächen	1.2.2.5., 1.2.5.2., 1.9.1.1.	Dauerpflege	Fläche für Nachtkoppel: abschnittsweise einmal jährliche Mahd mit Abräumen im Juni zur Nährstoffabschöpfung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	* Nachtkoppel für benachbarte LRT 6110*, 6210 und Entwicklungsflächen an der Eselshohle/Hesseltal
194-001-a	251	ID 10247, 10250, 10253, 10254, 10255: 6210, ID 10256: 6110*, ID S0010: Mausohr, ID S0002: Kleine Hufeisennase, ID S0015: Zauneidechse, ID S0020: Zwergfledermaus	0,29	6110*, 6210 auf Nachbarflächen	1.2.2.5., 1.2.5.2., 1.9.1.1.	Dauerpflege	Fläche für Nachtkoppel: abschnittsweise einmal jährliche Mahd mit Abräumen im Juni zur Nährstoffabschöpfung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	* Nachtkoppel für benachbarte LRT 6110*, 6210 und Entwicklungsflächen an der Eselshohle/Hesseltal
195-001-a	260	ID 10247, 10226, 10236: 6210, ID 20239, 20244: RHD, ID 10227: 6110*, ID S0010: Mausohr, ID S0002: Kleine Hufeisennase, ID S0015: Zauneidechse, ID S0020: Zwergfledermaus	0,41	6110*, 6210 auf Nachbarflächen	1.2.2.5., 1.2.5.2., 1.9.1.1.	Dauerpflege	Fläche für Nachtkoppel: abschnittsweise einmal jährliche Mahd mit Abräumen im Juni zur Nährstoffabschöpfung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	* Nachtkoppel für benachbarte LRT 6110*, 6210 und Entwicklungsflächen an der Eselshohle/Hesseltal
196-001-a	171	ID 10174, 10037, 10038:, 10174, 10178: 6210, ID 10175: 6110*, 10176, 10177: 6510, ID 20180: RHD, ID S0013: Mausohr, ID S0004: Kleine Hufeisennase, ID S0017: Zauneidechse ID S0022: Zwergfledermaus	0,8	6210/6210* , 6110* auf Nachbarflächen	1.2.2.5., 1.2.5.2., 1.9.1.1.	Dauerpflege	Fläche für Nachtkoppel: abschnittsweise einmal jährliche Mahd mit Abräumen im Juni zur Nährstoffabschöpfung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	* Nachtkoppel für benachbarte LRT 6210, 6510 und Entwicklungsflächen am Breiten Hügel
197-001-a	205	ID 10058, 10072: 6210, ID 10202: 6240*, ID 10059: 6110* ID 20207: RHC, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,4	6210/6210* , 6110* auf Nachbarflächen	1.2.2.5., 1.2.5.2., 1.9.1.1.	Dauerpflege	Fläche für Nachtkoppel: abschnittsweise einmal jährliche Mahd mit Abräumen im Juni zur Nährstoffabschöpfung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	* Nachtkoppel für benachbarte LRT 6210(*), 6240*, 6110* und Entwicklungsflächen im Gleinaer Grund

ID_Maßnah mefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT	Maßnahmennum mer gem. Liste BfN	Maßnahme- Kategorie	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturenschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevari anten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
198-001-a	66	ID 20151: HSF, ID 20134: RHY, ID 20132: RHX, ID 20057: HSF, ID 10125, 10126, 10129, 10135, 10139, 10150: 6210, ID 10138, 10056: 6210*, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	2,15	6210/6210* auf Nachbarflächen	1.2.2.5., 1.2.5.2., 1.9.1.1.	Dauerpflege	Fläche für Nachtkoppel: abschnittsweise einmal jährliche Mahd mit Abräumen im Juni zur Nährstoffabschöpfung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	* Nachtkoppel für benachbarte LRT 6210(*)- und Entwicklungsflächen westlich Branderoda
199-001-a	73	ID 10105, 10106: 6210, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,81	6210 auf Nachbarflächen	1.2.2.5., 1.2.5.2., 1.9.1.1.	Dauerpflege	Fläche für Nachtkoppel: abschnittsweise einmal jährliche Mahd mit Abräumen im Juni zur Nährstoffabschöpfung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	* Nachtkoppel für benachbarte LRT 6210 am Hackenholz
200-001-a	113	ID 20115, 20062: RHX, ID 50005: Mausohr, ID 50002: Kleine Hufeisennase, ID 50006: Zauneidechse, ID 50007: Zwergfledermaus	0,52	6210 auf Nachbarflächen	1.2.2.5., 1.2.5.2., 1.9.1.1.	Dauerpflege	Fläche für Nachtkoppel: abschnittsweise einmal jährliche Mahd mit Abräumen im Juni zur Nährstoffabschöpfung	Erhaltungsmaßnahme	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	* Nachtkoppel für benachbarte LRT 6210- Entwicklungsflächen am Hackenholz